



**SCHWABEN
AKADEMIE**
IRSEE

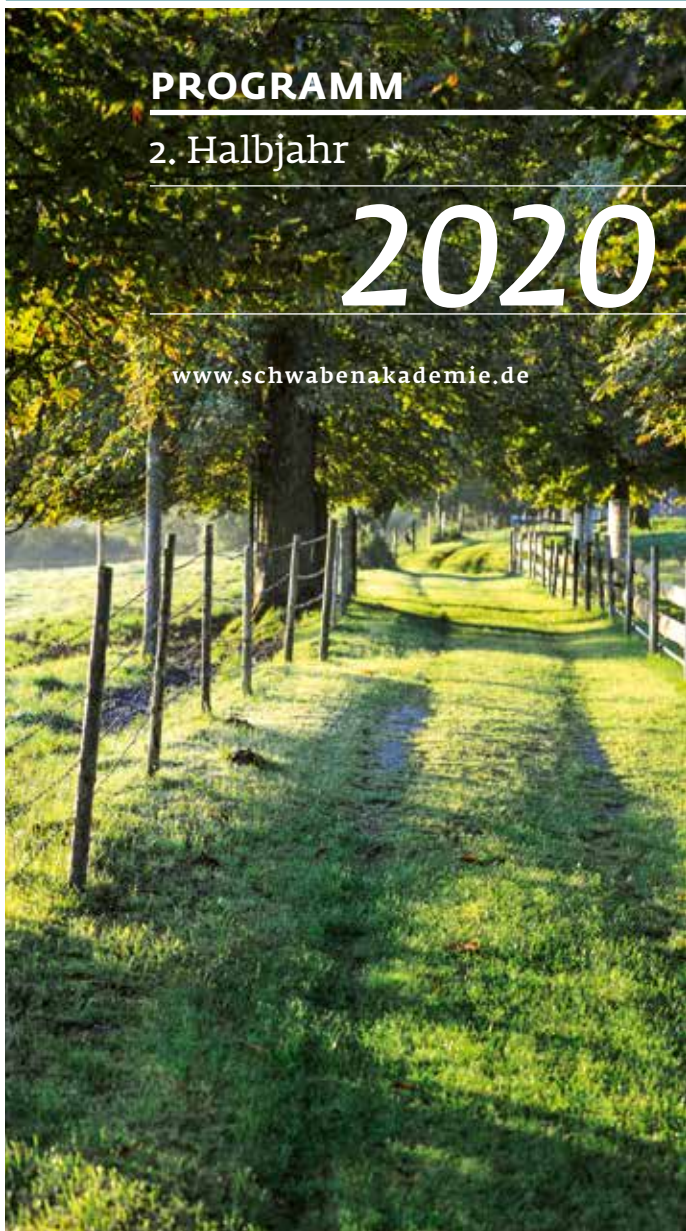
Bildung genießen.

PROGRAMM

2. Halbjahr

2020

www.schwabenakademie.de





Künstlerreisen muten als Thema allzu vertraut an. Doch es birgt noch immer ein erstaunliches Potenzial, besonders wenn das Augenmerk auf den zeitlich begrenzten Orts- bzw. Landeswechsel gerichtet wird. Denn gerade die Rückkehr in die Heimat macht die Reise zum grundlegenden Konstituens des Kulturtransfers.

Der Begriff ›Reise‹ wird hier weit gefasst und schließt neben der klassischen Ausprägung als Bildungsreise unter anderem die Wandererschaft des im Mittelalter und der Frühen Neuzeit zunftgebundenen Künstlers ein. Auch die Mobilität aufgrund beruflicher Notwendigkeiten beansprucht Aufmerksamkeit. Denn die Anziehungskraft lukrativer Absatzmärkte veranlasste Künstler ebenfalls zu reisen.

Interessant sind künstlerische und kulturhistorische Austauschprozesse, künstlerische Selbst- und Fremdwahrnehmung, Formen der Identitätsbildung und biografische Aspekte. Geschlechtsdifferente Reiseder Modi, konfessionelle, aber auch politische Parameter als Reisegründe gehören ebenso zur Fragestellung wie die verschiedenartigen, temporären Treffpunkte von Künstlern in ganz Europa und in Übersee.

Wie wirkt sich die Reise auf das weitere Schaffen des Künstlers, der Künstlerin aus? Gibt es so etwas wie Schlüsselerlebnisse, die zum Stilwandel bzw. zur thematischen Neuausrichtung führten? Und inwieweit ist die Reise selbst bildwürdig geworden, der Weg das Ziel?

Kunsthistorisches Forum Irsee, Band 7 – **Herausgegeben von** Andreas Tacke, Birgit Ulrike Münch, Markwart Herzog, Sylvia Heudecker, Thomas Schauerer

21 x 29,7 cm, 248 Seiten, 153 Abb.
ISBN 978-3-7319-0945-3
Euro (D) 39,95

Erhältlich beim Michael Imhof Verlag
(info@imhof-verlag.de, Tel. 0661/29 19 166-0)
oder im Buchhandel



**SCHWABEN
AKADEMIE**
IRSEE

KULTUR UND BILDUNG PRÄGEN UNSER MENSCHSEIN

Für die Schwabenakademie geht eine Ära zu Ende

Die Corona-Krise führt uns deutlich vor Augen: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein. Der allgemeine Veranstaltungsstopp, die Schließung der Theater, der Konzertsäle und Kinos hat verdeutlicht, wie sehr wir als Menschen auch Kultur und Bildung und vor allem den Austausch mit anderen darüber benötigen.

Auch die Schwabenakademie war davon betroffen. Und doch schauen wir nun zuversichtlich in die Zukunft und bieten ein Programm an für die zweite Jahreshälfte: Denn wir Menschen brauchen Kultur und Bildung, gerade in Zeiten der Krise.

Das neue Programm startet und zugleich geht eine Ära zu Ende: Bezirksheimatpfleger Dr. Peter Fassl, der nun in den Ruhestand geht, war für die Schwabenakademie ein wichtiger Kooperationspartner. Diese wertvolle Zusammenarbeit begann 1988 mit dem Symposium „Natur und Landschaft in Schwaben“. Bereits ein Jahr später folgte die erste historische Tagung über „Geschichte und Kultur der Juden in Schwaben“, ein Pionierprojekt, das Maßstäbe setzte.

Zahlreiche weitere Konferenzen in Irsee haben die schwäbische Geschichte und Kultur sowohl wissenschaftlich reflektiert als auch für ein breites Publikum erschlossen. Unter anderem gab es hochkarätig besetzte Tagungen zum Kriegsende und der Nachkriegsgeschichte in Schwaben sowie zur jüdischen Literaturgeschichte. Die Schwabenakademie ist Dr. Fassl als Leiter von Tagungen, als Herausgeber von Buchveröffentlichungen und als Mitglied des Fachbeirats für wertvolle Impulse und sachkundigen Rat zu großem Dank verpflichtet.

Martin Sailer

Martin Sailer, Bezirkstagspräsident von Schwaben,
Vorsitzender der Schwabenakademie Irsee

INHALT

2. HALBJAHR 2020

PHILOSOPHIE • RELIGION

6. – 8.11.2020	Mythos – Tragik – Philosophie. Lebensdeutungen im antiken Griechenland	S. 6
4. – 5.12.2020	Forschung und gefühlte Wahrheit. Die Debatte über den Islam in Deutschland	S. 7
29. – 31.1.2021	Philosophie und Glaubenssätze. Anspruch auf Wahrheit	S. 7

GESCHICHTE

28. – 29.9.2020	Fortschritt und Verlust: Transformationen – Deutungen – Konflikte	S. 8
22. – 23.10.2020	Antisemitismus heute. 32. Tagung zur Geschichte und Kultur der Juden in Schwaben	S. 9
30.1.2021	Migration in Schwaben. 31. Arbeitstagung der historischen Vereine, Heimatvereine und Museen in Schwaben	S. 10

KUNST • LITERATUR • MUSIK

4. – 8.11.2020	Heinrich Heines „Reisebilder“ Neue Veranstaltungsreihe: Mit Weltbürgern auf Reisen	S. 11
13. – 15.11.2020	Architektonische Glanzlichter europäischer Metropolen	S. 12
20. – 22.11.2020	Wege zu Beethoven	S. 12
20. – 22.11.2020	Minne. Liebe und Liebeslyrik im Mittelalter	S. 13
27. – 29.11.2020	Zwischen Kunst und Kommerz	S. 14
4. – 6.12.2020	Homer: Ilias	S. 14
4. – 6.12.2020	Der Künstler als Buchhalter. Serielle Aufzeichnungen zu Leben und Werk	S. 15
8. – 9.1.2021	E. T. A. Hoffmann	S. 16

PERSÖNLICHKEITSBILDUNG • GESUNDHEIT

18. – 20.9.2020	Qigong Yangsheng: 8 Brokate	S. 17
25. – 27.9.2020	Cura Sui-Yogafestival	S. 18
13. – 15.11.2020	Yoga und Karmendriyas	S. 18
14. – 15.11.2020	Meditation für Anfänger	S. 19
8. – 10.1.2021	Qigong Yangsheng: Stehen wie ein Pfahl	S. 20
8. – 10.1.2021	Feldenkrais	S. 20

SPRACHEN • KOMMUNIKATION

23. – 25.10.2020	Hat das Alter Zukunft?	S. 21
24. – 25.10.2020	Grundkurs Rhetorik	S. 22
20. – 22.11.2020	Italienisch-Crashkurs	S. 22

THEMEN DER ZEIT

9. – 11.10.2020	Meditieren für Skeptiker	S. 23
-----------------	--------------------------	-------

KÜNSTLERISCHE PRAXIS

	SCHREIBWERKSTATT	
23. – 25.10.2020	Gedicht und kurze Prosa	S. 24
	BILDNERISCHES GESTALTEN	
10. – 11.10.2020	Moderne Kalligraphie	S. 25
13. – 15.11.2020	Landschaftsmalerei	S. 25
8. – 10.1.2021	Zeichnen	S. 26
	FOTOGRAFIE	
18. – 20.9.2020	Stadt-Landschaften	S. 26
21. – 24.1.2021	Winterlandschaft Spezial	S. 27
	PLASTISCHES GESTALTEN	
6. – 8.11.2020	Weihnachtliche Klosterarbeiten	S. 27
	TEXTILES GESTALTEN	
23. – 25.10.2020	Log Cabin	S. 28
	THEATER	
16. – 17.10.2020	Amateurtheater III: Stimme – Körper – Bewegung	S. 28

„POMONA“

28.12.2020 – 3.1.2021	Der Mensch und seine Gärten: Von Nutz und Zier gestalteter Natur Akademie zur Jahreswende	S. 30
-----------------------	---	-------

„IRSEER PEGASUS“

8. – 10.1.2021	23. Autorentreffen und Literaturpreisverleihung	S. 34
----------------	---	-------

„KUNST LEBEN“

25.7. – 2.8.2020	Schwäbischer Kunstsommer 33. Sommerakademie der Schönen Künste	S. 36
------------------	---	-------

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN

DAS ALLGÄUER LITERATURFESTIVAL – CORONA-SONDERNUMMER LITERATURVERANSTALTUNGEN IM GESAMTEN ALLGÄU

November 2020	Daniel Cohn-Bendit: Unter den Stollen der Strand. Fußball und Politik – mein Leben	S. 39
---------------	---	-------

LITERATUR

8.10.2020	Lesung mit Alice Schwarzer	S. 38
10.1.2021	Literarische Sonntagsmatinee mit Ulrike Draesner	S. 41
10.1.2021	Verleihung der Literaturpreise „Irseer Pegasus“	S. 41

KONZERTE

17.10.2020	studio XVII augsburg mit Roland Götz und Cathrin Lange: Römischer Barock	S. 42
31.10.2020	Trio Étoiles: Eine himmlische Klangreise mit zwei Saxophonen und Klavier Irseer Diner-Konzert	S. 43
7.11.2020	Juris Teichmanis und Hansjacob Staemmler: Beethovens Jahr. Violoncello und Klavier	S. 44
21.11.2020	Alba Canta: Fonte lattaia – die Quellen der Milchstraße	S. 44
13.12.2020	Schwäbisches Adventsingen	S. 45
28.12.2020	Markus von Hagen und Thomas Krehahn Georg Kreisler – Meister des schwarzen Humors Konzert zur Jahreswende	S. 46
div. Termine	Irseer Orgelvespern	S. 46

VORTRÄGE

27.11.2020	Von der „littérature engagée“ zur neuen Offenheit. Aspekte und Tendenzen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur	S. 47
4.12.2020	Wer hat Recht in der Debatte über den Islam? Stammtisch oder Wissenschaft?	S. 48

BÜCHER

Künstlerreisen. Fallbeispiele vom Mittelalter bis zur Gegenwart	S. 50
--	-------

VORANKÜNDIGUNGEN

S. 53

CHRONOLOGIE

S. 53

IMPRESSUM • GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

S. 55

PHILOSOPHIE RELIGION



No. 20063

6. – 8.11.2020

Beginn 17.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr mit
dem Mittagessen

PREIS
inkl. 2 x Vollpension
EZ 272 € / DZ 239 €
ohne Zimmer 173 €

REFERENT
Prof. Dr. Martin Thurner
Professor für Christliche Philosophie am Martin-Grabmann-Forschungsinstitut der Ludwig-Maximilians-Universität München

MYTHOS – TRAGIK – PHILOSOPHIE

Lebensdeutungen im antiken Griechenland

Wie können wir unser Leben deuten? – so fragen sich die Menschen schon seit jeher. In der griechischen Antike wurden dazu drei alternative Modelle entwickelt, die in einem spannungsreichen Verhältnis zueinander stehen: Mythos, Tragödie und Philosophie.

Der Mythos basiert auf einem Verständnis von Lebens- und Weltzeit als einem ewigen Kreislauf: die bildhaft-epischen Gestaltungen einer göttlich durchwirkten Natur geben dem Menschen Geborgenheit, halten ihn aber auch in einem unentrinnbaren Schicksal fest.

Im Konflikt der Tragödie entdeckt der Mensch die Freiheit, sich durch seine Vernunft von den Naturnotwendigkeiten zu lösen. Dabei muss er schmerzlich erkennen, dass die mythischen Urgewalten übermächtig bleiben.

Die Philosophie beginnt, die in der Tragödie noch vorausgesetzte Götter-Kosmogonie des Mythos durch eine rein (natur-)wissenschaftliche Welterklärung zu überwinden. Dazu muss die menschliche Erkenntnisfähigkeit selbstkritisch abgesichert werden. Weil die Philosophie damit auch die Grenzen des Wissens in den Blick nehmen muss, öffnet sie sich – schon in Platons Gleichnissen – wieder den mythischen Bildwelten. Gerade in der (christlichen) Offenbarungsreligion, die sich als heilsgeschichtliche Ablösung der Mythen-Zyklen versteht, lebt die mythische Bildsprache verborgen weiter. Und selbst der moderne Mensch des Nihilismus deutet sich im Lichte mythischer Gestalten (Dionysos, Sisyphos).

Keht im tragischen Moment von Philosophie und Wissenschaft der Mythos wieder?

Einführung in die Weltreligionen XVII

No. 20073

FORSCHUNG UND GEFÜHLE WAHRHEIT

Die Debatte über den Islam in Deutschland

Früher war die Forschung eine Autorität. Heute entwickelt sich Wissen immer mehr zur Glaubenssache, die am eigenen Bauchgefühl gemessen wird. Dies gilt vor allem für die Debatte über den Klimawandel, die Migration und den Islam in Abgrenzung zum Christlichen Abendland. Der Vortrag am Freitagabend wird an konkreten Beispielen zeigen, was die Forschung über den Islam im Gegensatz zu weit verbreiteten Ansichten in der öffentlichen Diskussion sagt.

Das Seminar am Samstagvormittag wird die Thematik anhand weiterer Beispiele fortführen und vertiefen.

Hinweis: Vortrag „Wer hat Recht in der Debatte über den Islam? Stammische oder die Wissenschaft?“ siehe Seite 46.

No. 21008

PHILOSOPHIE UND GLAUBENSsätze

Anspruch auf Wahrheit

Philosophie und Religionsgeschichte, Wissenschaften und Medien beanspruchen, Wahrheit zu formulieren. Seit der Antike existiert die Frage nach dem Wahren, Guten und Schönen. Heute machen es digitale Techniken schwer, zu unterscheiden zwischen Wahrheiten, Halbwahrheiten und Lügen. Was ist Fakt? Was ist ‚Fake‘? Und doch: „Wir irren uns empor“, sagt Harald Lesch kurz und bündig.

Geschichte und Gegenwart sind voller interessanter Beispiele für Glaubenssätze und Wahrheitsansprüche in verschiedenen Wissensgebieten. Im Seminar durchleuchten wir Sternstunden und Irrwege des Strebens nach Wahrheit. Wir lassen uns von der Überzeugung leiten, dass der genaue Blick in die Geschichte immer lehrreich ist. Wir verfolgen die grundlegende Frage nach unserer individuellen Souveränität und wie wir sie sichern können.

4. – 5.12.2020

Beginn 18.30 Uhr mit
dem Abendessen
Ende ca. 12.30 Uhr mit
dem Mittagessen

PREIS
inkl. 1 x Vollpension
EZ 156,50 € / DZ 140 €
ohne Zimmer 107 €

REFERENT
Prof. Dr. Dr. Peter Antes
Professor für Religionswissenschaft,
Leibniz Universität
Hannover

29. – 31.1.2021

Beginn 17.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr mit
dem Mittagessen

PREIS
inkl. 2 x Vollpension
EZ 287 € / DZ 247 € /
ohne Zimmer 181 €

REFERENTEN
Dr. Peter Heigl
Promovierter
Philosoph, Dozent und
Autor, Wald im Allgäu
www.dr-heigl.de
Dr. med. Christoph Nowak
Facharzt für
Allgemein- und
Notfallmedizin,
Psychotherapeut,
Görisried

GESCHICHTE



No. 20052

28. – 29.9.2020

Beginn 10.00 Uhr
ca. Ende 17.00 Uhr

PREIS

inkl. 1 x Vollpension
+ 1 Mittagessen, EZ
182,50 € / DZ 166 €,
Teilnahmegebühr 40 €
Mittagessen 20 € /
Abendessen 15 €
(nur nach vorheriger
Anmeldung), Teilnah-
megebühr wird Stu-
denten gegen Vorlage
des Studentenauswei-
ses (ohne Seniorenstu-
dium) erlassen.

LEITUNG

Dr. Peter Fassl Hei-
matpfleger des Bezirks
Schwaben, Augsburg,
**Prof. Dr. Lothar Schil-
ling** Universität Augs-
burg, **Apl. Prof. Dr.
Regina Dauser** Univer-
sität Augsburg, **PD Dr.
Ulrich Niggemann**
Universität Augsburg

VERANSTALTER
Institut für Europäi-
sche Kulturgeschichte,
Lehrstuhl für Frühe
Neuzeit (Universität
Augsburg), Heimat-
pflege des Bezirks
Schwaben in Koopera-
tion mit der Schwa-
benakademie Irsee

FORTSCHRITT UND VERLUST: TRANSFORMATIONEN – DEUTUNGEN – KONFLIKTE

Historische Tagung

Ob Veränderungen Fortschritt oder Verlust bedeuten, ist eine Frage des Standpunktes – es handelt sich um zwei Seiten einer Medaille. Welche Deutungen in sozialen Gruppen und Gesellschaften dominieren, ist stets Ergebnis komplexer Aushandlungsprozesse und unterliegt historischem Wandel. Im Bereich ökologischer Veränderungen wird dies in jüngster Zeit besonders deutlich. Was zwischenzeitlich weithin als Fortschritt galt, wird heute vielfach als Verlust wahrgenommen. Erst wenn Biodiversität und „naturbelassene“ Landschaft in einer Gesellschaft als wertvoll definiert werden, lässt sich ihr Verschwinden als Verlust beschreiben. Die Tagung nimmt Veränderungen von Wissensbeständen und -ordnungen im süddeutschen Raum seit der Mitte des 18. Jahrhunderts in den Blick. Sie analysiert sowohl umstrittene Wissensbestände als auch ihre kulturellen Ausdeutungen im Gefolge sozialer Aushandlungsprozesse. Die Themen der Vorträge decken ökologische, agrartechnische, ökonomische und medizinische Wissensfelder ab. Sie fragen nach zeitgenössischen Fortschrittsdiskursen, nach neuen (und als neu deklarierten) Wissensbeständen und Versuchen, sie zu implementieren, aber auch nach Widerständen gegenüber neuem und Verlusten von tradiertem Wissen.

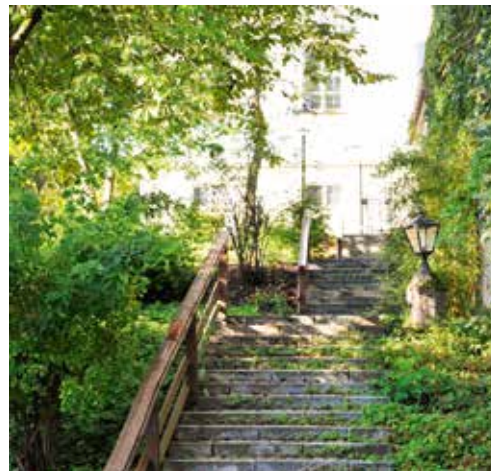
32. Tagung zur Geschichte und Kultur der Juden in Schwaben

No. 20057

ANTISEMITISMUS HEUTE

Die seit 1989 jährlich stattfindenden Tagungen zur Geschichte und Kultur der Juden in Schwaben haben sich immer wieder mit den historischen Ausprägungen des Antijudaismus und des Antisemitismus befasst und ihren Blickwinkel auch auf die Zeit nach 1945 gerichtet. Zu erwähnen sind hier Verdrängungen, der Abbruch von Synagogen und das Verschweigen von Ereignissen. Die antisemitischen Gewalttaten der letzten Jahre und die mediale Präsenz von antisemitischen Äußerungen zeigen eine neue Qualität. Die Tagung will mit Schwerpunkt auf den süddeutschen Raum die Phänomene darstellen und analysieren und danach fragen, wie man ihnen begegnen kann.

Die Vorträge gehen ein auf die Auseinandersetzung mit Antisemitismus in schwäbischen Gymnasien und Volkshochschulen, im Jüdischen Museum Augsburg-Schwaben, in der Israelitischen Kultusgemeinde Schwaben-Augsburg und im Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg, Ulm. Der Fokus wird darüber hinaus auf Antisemitismus im deutschen Links- und Rechtsextremismus sowie in der transnational operierenden politischen Kampagne „Boycott, Divestment and Sanctions“ gerichtet. Dr. Ludwig Spaenle, Staatsminister a.D., Beauftragter der Bayerischen Staatsregierung für jüdisches Leben und gegen Antisemitismus, für Erinnerungsarbeit und geschichtliches Erbe, gibt einen Überblick zur derzeitigen Situation in Bayern.



22. –
23.10.2020

Beginn 10.00 Uhr
ca. Ende 17.00 Uhr

PREIS

inkl. 1 x Vollpension
+ 1 Mittagessen
EZ 182,50 € / DZ 166 €
Teilnahmegebühr 40 €
Mittagessen 20 € /
Abendessen 15 €
(nur nach vorheriger
Anmeldung)
Teilnahmegebühr wird
Studenten gegen Vor-
lage des Studentenaus-
weises (ohne Senioren-
studium) erlassen.

VERANSTALTER

Heimatpflege des
Bezirks Schwaben in
Zusammenarbeit mit
der Schwabenakade-
mie Irsee

KONZEPTION UND LEITUNG

Dr. Peter Fassl
Heimatpfleger des
Bezirks Schwaben

30.1.2021

MIGRATION IN SCHWABEN

Beginn 9.00 Uhr
Ende ca. 17.00 Uhr

PREIS

Tagungsgebühr und
Kaffeepausen 17,00 €
Mittagessen 20 €
(nur nach vorheriger
Anmeldung)

VERANSTALTER

Heimatpflege des
Bezirks Schwaben
Historischer Verein
für Schwaben in
Zusammenarbeit
mit der Schwaben-
akademie Irsee

KONZEPTION UND LEITUNG

Heimatpfleger des
Bezirks Schwaben
Vorsitzender des
Historischen Vereins
für Schwaben

Die vom Historischen Verein von Schwaben und der Bezirksheimatpflege in Kooperation mit der Schwabenakademie organisierte jährliche Arbeitstagung der Historischen Vereine und Heimatvereine sowie der Museen sind eine Info-Börse der regionalgeschichtlichen Forschung und Kulturarbeit in Schwaben. Die Vereine präsentieren ihre Arbeit, neue Forschungsprojekte werden vorgestellt.

Die Arbeitstagung widmet sich schwerpunktmäßig dem Thema Migration in Schwaben. Migration ist nicht nur ein Thema der Gegenwart. Mit Kunst, Handel, Handwerk und Industrie waren Wanderungen zu allen Zeiten verbunden. Not und Kriege bewegten Völkernschaften. An Orts-, Fluss- und Landschaftsnamen lassen sich seit der Römerzeit Wanderungsbewegungen ablesen.

Die Arbeitstagung will auf diese vielfältigen Phänomene im schwäbischen Raum hinweisen und untersuchen, wie vor Ort das Leben verändert wurde. Eine entsprechende Anfrage (Call for Papers) geht an die Historischen Vereine und die Museen in Schwaben.



KUNST LITERATUR MUSIK THEATER



Mit Weltbürgern auf Reisen

No. 20062

HEINRICH HEINES „REISEBILDER“

Mit der neuen Reihe „Mit Weltbürgern auf Reisen“ begleiten wir berühmte Persönlichkeiten, die aufbrechen, um die Welt zu erleben. Anhand der Reiseberichte unserer Protagonisten bewegen wir uns durch reizvolle Kulturlandschaften. Die Wege führen durch Deutschland, wo sich selbstverständlich schon überraschende Entdeckungen machen lassen, durch Europa, aber auch in ferne Länder, auf anderen Kontinenten. Bedeutende Weltbürger zeigen uns, mit welchem Blick sie die eigene und fremde Kulturen betrachten.

Der erste, den wir in der neuen Tagungsreihe „Mit Weltbürgern auf Reisen“ begleiten wollen, ist Heinrich Heine, der mit seinen „Reisebildern“ eine ganze literarische Gattung begründet hat. Auf seinen Spuren bleiben wir zunächst in Deutschland und entdecken den Harz als Kulturlandschaft mit vielen mittelalterlichen Zeugnissen; das Mittelgebirge ist zudem Quelle vieler alter Sagen und Legenden, die der Dichter aufgegriffen hat. Dann geht es an die Nordsee, als deren Hofdichter Heine oft bezeichnet wird; viele seiner poetischen Texte oder auch Briefe wurden an der Elbmündung, auf Helgoland oder auf Norderney geschrieben. Schließlich führen uns Heines Reisebilder nach Norditalien, wo wir uns ausführlich vier Städten widmen: Genua, das im Mittelalter eine bedeutende Republik war, Verona mit der zum UNESCO-Welterbe zählenden Altstadt, Lucca und seiner berühmten Promenade, sowie Mailand, wo uns ebenfalls ein reiches kulturelles – auch musikalisches – Erbe erwartet.

4. – 8.11.2020

Beginn 18.00 Uhr
Ende ca. 12.00 Uhr mit
dem Mittagessen

PREIS

inkl. 4 x Vollpension
EZ 600 € / DZ 534 €
ohne Zimmer 402 €

REFERENTEN

Marion von Hagen
Dipl.-Soz.

Referentin in der
Erwachsenenbildung
für Kunstgeschichte
und Literatur, Gäste-
führerin, Münster/
Westfalen

Markus von Hagen
M.A. M.A.

Referent in der Er-
wachsenenbildung für
Kunstgeschichte, Lite-
ratur und Philosophie,
Münster/Westfalen
www.

markusvonhagen.de

Thomas Krehan M.A.
Musikwissenschaftler,
Pianist und Autor,
München

www.thomaskrehan.de

No. 20065

13. –
15.11.2020

Beginn 17.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr mit
dem Mittagessen

PREIS
inkl. 2 x Vollpension
EZ 281 € / DZ 248 €
ohne Zimmer 182 €

REFERENTIN

Dr. Kaija Voss
Architekturhistorikerin, Autorin,
freie Mitarbeiterin
der Süddeutschen
Zeitung, seit 2016
beim Projekt
bauhaus, Geretsried

ARCHITEKTONISCHE GLANZLICHTER EUROPÄISCHER METROPOLLEN, TEIL 2

Von Berlin bis Mailand

Die Reise zu den architektonischen Glanzlichtern geht in diesem Halbjahr weiter, zu Städten und Bauten für Kenner, Entdecker und Genießer: Berlin, Warschau, Dresden, Madrid, Barcelona, Florenz und Mailand. In Berlin bewundert man die Architektur des Klassizismus, das Welterbe der Moderne und blickt kritisch auf das aktuelle Bauen. Warschau zeigt eine neue Altstadt, den „Kulturpalast“, die Geschichte der polnischen Juden und legt eine große Dynamik an den Tag. Auch Dresden, das „Elbflorenz“ mit Frauenkirche, Zwinger und Semperoper, ist eine Geschichte des Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg. In Madrid geht es vom Prado über die Plaza Mayor zum Palacio Royal. Nicht allein wegen Antoni Gaudí, Ludwig Mies van der Rohe, Frank O. Gehry oder Jean Nouvel zählt Barcelona zu den drei meistbesuchten Städten Europas. Florenz ist die Welthauptstadt der Kunst, die Renaissance nahm hier ihren Anfang. Die Mode-Metropole Mailand ist die „heimliche Hauptstadt“ Italiens. Neben Dom, Mailänder Scala und Galleria Vittorio Emanuele II begeistert die Architektur des 20./21. Jahrhunderts.

Hinweis: Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Die Teilnahme am Seminar Teil 1 wird nicht vorausgesetzt.

No. 20070

20. –
22.11.2020

Beginn 17.00 Uhr
Ende 12.30 Uhr mit
dem Mittagessen

PREIS
inkl. 2 x Vollpension
EZ 306 € / DZ 273 €
ohne Zimmer 207 €

REFERENT

Thomas Krehahn M.A.
Musikwissenschaftler,
Pianist und Autor,
München
www.
thomaskrehahn.de

WEGE ZU BEETHOVEN

Ludwig van Beethoven ist nach Haydn und Mozart der letzte Meister der Wiener Klassik und zugleich der entscheidende Wegbereiter der Romantik. Neue musikalische Gattungen, die als typisch „romantisch“ gelten, finden in seinem Schaffen ihren Ausgangspunkt, wie die Symphonische Dichtung, das Kunstlied und das formal ungebundene Klavierstück. Auch auf anderen Ebenen ist die Zeit Beethovens von tiefgreifenden Veränderungen geprägt: Der Klavierbau macht rasante Fortschritte, die sich an seinen Klavierwerken gut ablesen lassen. Das Komponieren wird subjektiver und lässt „klassische“, allgemein verbindliche Normen zunehmend hinter sich, insbesondere im spekulativen Spätwerk. Der Adressatenkreis von Beethovens Musik erweitert sich und sieht sich

mit deutlich erhöhten Anforderungen konfrontiert. So sind seine Symphonien nicht mehr nur niveauevolle Unterhaltungsmusik für ein aristokratisches oder großbürgerliches Publikum, sondern „Volksreden an die Menschheit“ (Adorno), durchdrungen von den Ideen der Französischen Revolution und des deutschen Idealismus. Zugleich repräsentiert er einen neuen Typus des freischaffenden und sendungsbewussten, sich für sein Werk aufopfernden Künstlers.

No. 20071

MINNE. LIEBE UND LIEBESLYRIK IM MITTELALTER

Der Minnesang rund um Walther
von der Vogelweide

Während die mittelalterliche Literatur aus dem allgemeinen Bewusstsein weitgehend verschwunden ist, hat das Wissen um Minnesänger, hier insbesondere der Name Walther von der Vogelweide, die Jahrhunderte überdauert. Wie kaum ein anderer steht er für eine längst vergangene Form der Liebeslyrik, die von Verlangen und Entsagung, von Nähe und Unnahbarkeit und von Schmerz, aber auch von Gottvertrauen und Marienvergleichen, Bildern des Frühlings und der Natur geprägt war. Selbst wenn einzelne Namen oder Begriffe heute immer noch vertraut wirken – die Texte sind dem zeitgenössischen Leser nur schwer verständlich; auch die Inhalte wechseln zwischen vertraut wirkenden Bildern, Gefühlen und Situationen sowie Momenten der Fremdheit gegenüber einer Welt, die nicht mehr die unsere ist. Sie funktioniert nach anderen, heute kaum noch zugänglichen Regeln und Konzepten.

Dieses Seminar will anhand der Texte Walthers von der Vogelweide und anderer Minnesänger grundlegende Fragen beantworten: Wer war ein Minnesänger? Für wen dichtete er? Welche Vorstellungen von Liebe, Treue und Ehre prägte der Minnesang? Wie unterscheiden sie sich von heutigen Liebesvorstellungen?

20. –
22.11.2020

Beginn 18.30 Uhr mit
dem Abendessen
Ende 12.30 Uhr mit
dem Mittagessen

PREIS
inkl. 2 x Vollpension
EZ 298 € / DZ 265 €
ohne Zimmer 199 €

REFERENT

Dr. Jonas Scharfenberg
ehem. Dozent für
mittelhochdeutsche
Sprache und Literatur,
wissenschaftlicher
Assistent am
Lehrstuhl für Schul-
pädagogik, Ludwig-
Maximilians-
Universität München

27. – 29.11.2020

Beginn 18.30 Uhr mit dem Abendessen
Ende ca. 12.30 Uhr mit dem Mittagessen

PREIS

inkl. 2 x Vollpension
EZ 272 € / DZ 239 €
ohne Zimmer 173 €

REFERENT

Prof. Dr. Mario Andreotti

Dozent für Neuere Deutsche Literatur an der Universität St. Gallen und der Fachhochschule für Angewandte Linguistik in Zürich, Mitglied verschiedener Preisgerichte für Literatur, Sachbuchautor, Eggersriet/Schweiz

ZWISCHEN KUNST UND KOMMERZ

Tendenzen der Gegenwartsliteratur in einem veränderten Buchmarkt

Der Begriff „Gegenwartsliteratur“ bezeichnet keine Literaturepoche, sondern dient als Sammelbezeichnung für die zeitgenössischen Entwicklungen und Strömungen innerhalb der deutschen Literatur nach 1989. Auf diese neuen und neuesten Entwicklungen und Strömungen in Erzählprosa, Lyrik und Drama/Theater, die auch Ausdruck weitgehender gesellschaftlicher und geistiger Veränderungen sind, geht unser Seminar anhand theoretischer Darlegungen und praktischer Textübungen ein. Dabei werfen wir auch einen Blick auf die Probleme des heutigen Literaturbetriebes, vor allem des Buchmarktes, und der Literaturkritik. Das Seminar schließt mit einigen praktischen Empfehlungen zum Thema „Schreiben und Veröffentlichen“.

Literaturhinweis für jene, die sich gerne auf das Seminar vorbereiten möchten: Mario Andreotti: Die Struktur der modernen Literatur. Neue Formen und Techniken des Schreibens. Mit einem Glossar zu literarischen, linguistischen und philosophischen Grundbegriffen. UTB Band 1127, 5., stark erweiterte und aktualisierte Auflage. Bern 2014 (Haupt).

4. – 6.12.2020

Beginn 17.00 Uhr
Ende 12.30 Uhr mit dem Mittagessen

PREIS

inkl. 2 x Vollpension
EZ 278 € / DZ 245 €
ohne Zimmer 179 €

REFERENT

Peter Wonka

StD i.R.; Referent in der Erwachsenenbildung für Philosophie, Literatur, Politik und Geschichte, Marktoberdorf

HOMER: ILIAS

Epos über Götter, „Helden“ und Menschen

Die homerischen Epen „Ilias“ und „Odyssee“ stuft D. Schwanitz in seinem Bestseller „Bildung“ neben der Bibel als die „zentralen Texte der europäischen Kultur“ ein. Der Kampf um Troja („Ilion“) galt schon immer als „Urform“ des Krieges. Homers „Ilias“ ist aber „kein kriegerisches, sondern ein menschlich-tragisches Epos“ (W. Schade-waldt). Wir werden bei der gemeinsamen Lektüre feststellen, dass sich Liebe, Zorn, Mitleid, Hoffnung und Verzweiflung bis heute wenig geändert haben.

Homers Zeitlosigkeit ist erstaunlich: J. Giraudoux protestierte mit „Kein Krieg in Troja“ gegen die Sinnlosigkeit der Kriege ebenso wie C. Wolf in „Kassandra“. Während des Irak-Krieges lockten in München öffentliche Ilias-Vorlesungen Scharen von Zuhörern an und in Amerika nahm J. Shay die „Ilias“ als Hintergrund zur psychologischen Aufarbeitung des Vietnam-Krieges. Die Torheit der Menschen erleben wir bis heute: Wir rüsten und kriegen immer noch, obwohl wir doch „Blättern im Wind“ gleichen, wie Homer sagt:

*„Die einen schüttelt der Wind zu Boden,
neue aber bringt der Frühling hervor.
So ist auch das Geschlecht der Menschen:
Eines wächst heran, das andere aber schwindet.“
Homer, Ilias VI*

DER KÜNSTLER ALS BUCHHALTER

Serielle Aufzeichnungen zu Leben und Werk

Die Welt der Kunst und die Welt der Buchhaltung sind einander vollkommen fremd. Dieser landläufigen Annahme entgegen zu treten, hat sich die 8. Frühjahrstagung des Kunsthistorischen Forums Irsee zur Aufgabe gemacht. Künstler dokumentieren seit der Frühen Neuzeit ihr Schaffen in selbst angelegten „Arbeitsbüchern“ (synonym zu „Geschäftsbuch“, „libro di ricordo“, „livre de raison“, „account book“, „memorieboek“). Ein eindrückliches Beispiel bietet Claude Lorrains „Liber Veritatis“. Andere führen Werkverzeichnisse, zu ihnen gehört Paul Klee mit seinem handschriftlichen Œuvre-Katalog. Rechenschaft über ihre künstlerische Produktivität und den ökonomischen Ertrag legen die Künstler selbst auch in Korrespondenzen, Tage- bzw. Reisebüchern ab. Familienmitglieder, Kunsthistoriker, Händler oder Stiftungen sind ebenfalls „buchhalterisch“ aktiv. Sofern sie gleichzeitig Akteure auf dem Kunstmarkt sind, nehmen sie oft großen Einfluss auf den Marktwert einzelner Künstler.

Die Tagung will neueste Beiträge zum Forschungsfeld der Künstlersozialgeschichte präsentieren; der zeitliche Bogen wird von den ersten Nachweisen bis zur Gegenwart gespannt.

4. – 6.12.2020

Beginn 18.00 Uhr mit dem Abendessen
Ende ca. 12.30 Uhr mit dem Mittagessen

PREIS

inkl. 2 x Vollpension
EZ 261,00 € / DZ 228,00 €
Teilnahme ohne Übernachtung, Teilnahmegebühr 70,00 €, Mittagessen 20,00 € / Abendessen 15,00 € (nur nach vorheriger Anmeldung), Teilnahmegebühr wird Studenten gegen Vorlage des Studentenausweises (ohne Seniorenstudium) erlassen

VERANSTALTER

Schwabenakademie Irsee, SHARC - Social History of the Artist Research Centre in Kooperation mit Prof. Dr. Holger Th. Gräf, Marburg; gefördert durch das Hessisches Landesamt für geschichtliche Landeskunde

LEITUNG

Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke
Universität Trier
Dr. Sylvia Heudecker
Schwabenakademie Irsee
Dr. Markwart Herzog
Schwabenakademie Irsee
www.kunsthistorisches-forum-irsee.de

8. – 9.1.2021

E. T. A. HOFFMANN

Beginn 15.00 Uhr
Ende ca. 16.30 Uhr

PREIS

inkl. 1 x Vollpension
EZ 175,50 € /
DZ 155,50 €
ohne Zimmer 122,50 €

REFERENT

**Dr. Ulrich
Scheinhammer-
Schmid**
Germanist und
Historiker, Autor
und Referent,
Neu-Ulm

„Gespenster-Hoffmann“ nannten ihn die einen, die anderen suchten mit Sigmund Freud die tiefenpsychologischen Untergründe seiner Erzählungen und Romane, und wieder andere betrachteten seine Werke vorzugsweise als spannende Unterhaltungsliteratur. Der Romantiker E. T. A. Hoffmann, ein Vielfachtalent als Schriftsteller, Musiker, Maler, Karikaturist und nicht zuletzt als professioneller Jurist, fasziniert seine Leserinnen und Leser seit über 200 Jahren und entfaltet immer neue Facetten in seinem vielgestaltigen Werk, das Elemente des Realistischen ebenso verwendet, wie es romantische Erlebenswelten in Erzählstoffe übersetzt.

Dieser Vielfalt wollen wir in unserem Seminar zum neuen Jahr nachgehen und auch Hoffmanns Lebensspuren und seine interessante Wirkungsgeschichte näher betrachten.



PERSÖNLICHKEITS- BILDUNG

GESUNDHEIT



No. 20051

QIGONG YANGSHENG: 8 BROKATE

18. –
20.9.2020

Beginn 17.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr mit
dem Mittagessen

PREIS

inkl. 2 x Vollpension
EZ 285 € / DZ 252 €
ohne Zimmer 186 €

REFERENTIN

**Dr. Elisabeth
Friedrichs**
Ärztin für Allgemein-
medizin, Naturheilver-
fahren, Akupunktur,
Dozentin der Medizi-
nischen Gesellschaft
für Qigong Yangsheng,
Augsburg

Die Übungsmethode der 8 Brokate geht auf eine lange Tradition zurück. Sie ist seit dem chinesischen Altertum bekannt und gehört zu den am weitesten verbreiteten Methoden des Qigong in China. Der chinesische Name „Baduanjin“ (wörtlich: 8 Abschnitte Brokat) deutet an, dass es sich um etwas sehr Kostbares handelt, dem Schönheit und Eleganz innewohnen. Es werden zwei Übungsformen unterschieden: Die 8 Brokatübungen im Stehen und die 8 Brokatübungen im Sitzen. Beide Übungsreihen tragen den Namen Brokat, unterscheiden sich jedoch inhaltlich. Die 8 Brokatübungen im Stehen eignen sich aufgrund der klaren Struktur ihrer Formen sehr gut für ein erstes Erlernen von Qigong Yangsheng. Kraftvolle, kämpferische Formen werden mit innerer Entspannung verbunden und sind so geeignet zur Stärkung der Konstitution und zum Spannungsabbau. Durch klare, aufgerichtete Haltungen werden Stabilität und Zentrierung gefördert. Bezüglich der Bezeichnungen und Vorstellungsbilder sind die Übungen zielgerichtet und benennen wesentliche Konzepte der Chinesischen Heilkunde. Die Übungsfolge im Sitzen besteht aus Ruhehaltungen, einfachen Bewegungsmustern, weichem Dehnen sowie innerlich und äußerlich angewandter Selbstmassage. Die Aufmerksamkeit wird verstärkt auf das Innere gelenkt. Die breite Palette von Übungselementen lässt sich mit wenig Aufwand an körperlicher Kraft üben. Wie bei den Brokatübungen im Stehen werden die Konzepte der Chinesischen Heilkunde explizit angesprochen.

No. 20053

25. –
27.9.2020

CURA SUI-YOGAFESTIVAL

Beginn 15.00 Uhr
Ende ca. 16.00 Uhr

PREIS

inkl. 2 x Vollpension und Getränke (Wasser, Tee), Konzerte
Rundum-Sorglos-Paket für das Wochenende im EZ 349 €
Rundum-Sorglos-Paket für das Wochenende im DZ 335 €
Wochenende ohne Übernachtung 255 €
Tageskarte Freitag 90 €
Tageskarte Samstag 145 €
Tageskarte Sonntag 106 €

LEITUNG

Stephanie Schönberger M.A.
Yoga-Lehrerin (BDY/EYU), in der Tradition Sri T. Krishnamacharyas, Dozentin, Autorin, Rieden
www.8sam-yoga.de

Das Cura Sui-Yogafestival sucht den Brückenschlag zwischen asiatischer und europäischer Tradition. Indien ist die Heimat des Yoga. Mitte des 19. Jahrhunderts begannen die Europäer, sich für die Weisheitstexte des Yoga zu interessieren. Im 20. Jahrhundert wurde auch die körperliche Form des Übens (Hatha-Yoga) immer beliebter. Heute ist Yoga in der ganzen Welt zuhause. Die Verbindung des Spirituellen mit dem Körperlichen blickt auch auf eine europäische Geschichte zurück. Hier kennt man ebenfalls den Auftrag an das Individuum, mit dem Geschenk des Lebens aufmerksam und verantwortungsvoll umzugehen: Cura Sui heißt dieses Konzept.

Herzlich zum Kommen eingeladen sind alle Yoginis und Yogis, alle, die sich für Asanas, Meditation und Philosophie, für OM-Chanten und Kirtan-Singen begeistern, die das Leben lieben und mit Freude in eine jahrtausendealte Weisheitslehre und Lebensweise eintauchen wollen. Seit mehreren Jahrzehnten veranstaltet die Schwabenakademie Irsee sehr erfolgreich Yoga-Kurse, unter anderem auch mit der Projektleiterin des Cura Sui-Yogafestivals Stephanie Schönberger. Das Cura Sui-Yogafestival macht am letzten Septemberwochenende nun zum zweiten Mal Irsee zum Zentrum des Yoga im Allgäu. Das Festivalprogramm bereichern wie schon im vergangenen Jahr viele bekannte, tolle Lehrer und Musiker. Ein bunter Bazar sorgt für nachhaltigen Karma-Konsum. Bei allen Tickets ist im Preis enthalten: der Eintritt zu allen Yoga-Klassen, Meditationseinheiten, Kirtans, Vorträgen außerdem die vegetarische/vegane Verpflegung sowie Wasser und Tee.

www.curasui-yogafestival.de

No. 20066

13. –
15.11.2020

YOGA UND KARMENDRIYAS

Die Organe des Handelns

Beginn 16.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr

PREIS

inkl. 2 x Vollpension
EZ 367 € / DZ 334 €
ohne Zimmer 268 €

In der Yogaphilosophie spricht man von den fünf Handlungsorganen, den Karmendriyas, die den Ausdruck unserer Innenwelt hin zur Außenwelt ermöglichen. Im Praxisteil dieses Seminars werden wir den Schwerpunkt auf die für die Asana-Praxis relevanten Karmendriyas „Arme/

Hände“ und „Beine/Füße“ setzen. Das achtsame Wahrnehmen, Mobilisieren, Kräftigen, Dehnen, Entspannen und verfeinerte Ausrichten dieser Handlungsorgane in den unterschiedlichen Asanas schafft die Basis für ein reflektiertes und durch die ethischen Lehrsätze des Yoga (Yamas und Niyamas) geprägtes In-Kontakt-Treten mit der Welt. Dadurch soll zudem ein Zugang zu den yogischen Prinzipien Abhyasa (Übung/Aktivität) und Vairagya (Loslösung/Passivität) geschaffen werden. Anhand von grundlegenden und komplexeren Asanas und Pranayamas werden diese Zusammenhänge im Sinne von B.K.S. Iyengar erarbeitet, so dass alle Teilnehmer ihre Übungspraxis zu diesem Thema sinnvoll verfeinern und vertiefen können. In einem psychologischen Abendvortrag, der sich mit einem weiteren Karmendriya, dem „Mund“ widmet, wird genauer auf „gewaltfreie Kommunikation“ eingegangen.

Hinweis: Für die Teilnahme wird Erfahrung mit Yoga oder einer anderen achtsamen Körperarbeit empfohlen. Wenn vorhanden, bitte rutschfeste Matte, Klötze, Gurt und Yoga-Rolle mitbringen.

No. 20068

MEDITATION FÜR ANFÄNGER

Meditation entspannt, macht zufrieden und ist gesund. Viele Studien und neurowissenschaftliche Forschungen belegen die positive Wirkung auf Körper, Geist und Seele. Wer meditiert, kann dies jederzeit und an fast jedem Ort einfach und unkompliziert tun.

Der Kurs bietet eine Einführung in die Meditation. Er richtet sich an alle, die zur Ruhe kommen und eintauchen wollen in die Welt der inneren Stille. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Sie erhalten wertvolles Hintergrundwissen, lernen unterschiedliche Meditationsformen und -techniken kennen und werden diese praktisch üben. Ein wesentlicher Schwerpunkt liegt auf intensivem Ausprobieren und der persönlichen Erfahrung. So können Sie ganz individuell für sich herausfinden, welche Art der Meditation für Sie stimmig ist und wie Sie eine regelmäßige Meditationspraxis gut in Ihren eigenen Alltag integrieren. Die vermittelten Meditationstechniken und -übungen haben keine religiösen Aspekte zum Inhalt.

REFERENTINNEN

Barbara Weiss
Staatlich geprüfte Masseurin,
Yogasana-Yoga-Lehrerin SKA®,
Leitung der Yoga-lehrer-Ausbildung
Yogasana S.-Kneipp Adademie,
Yoga-Studio in Aufkirch

Kristina Weiss
B. A. Innenarchitektur (Hons.),
Yogasana-Yoga-lehrerin SKA®,
Referentin in der
Yogasana, Yoga-Lehrer Ausbildung,
Leitung Yogazentrum Schwabing,
München

Renate Miethge
Dipl.-Psych.,
Psychologische Psychotherapeutin,
Kaltental

14. –
15.11.2020

Beginn 10.00 Uhr
Ende 15.00 Uhr

PREIS

inkl. 1 x Vollpension + 1 Mittagessen
EZ 204,50 € / DZ 188 €
ohne Zimmer 155 €

REFERENTIN

Tatjana Nuding
Zertifizierte Meditationslehrerin an der Deutschen Akademie für freie Gesundheitsberufe, Dipl. Soziologin, Systemischer Coach, Kommunikationstrainerin,
Landsberg am Lech
www.tatjana-nuding.de

No. 21003

8. – 10.1.2021

QIGONG YANGSHENG: STEHEN WIE EIN PFAHL

Beginn 17.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr mit
dem Mittagessen

PREIS
inkl. 2 x Vollpension
EZ 293,50 € /
DZ 253,50 €
ohne Zimmer 187,50 €

REFERENTIN

**Dr. Elisabeth
Friedrichs**
Ärztin für Allgemein-
medizin, Naturheilver-
fahren, Akupunktur,
Dozentin der Medizi-
nischen Gesellschaft
für Qigong Yangsheng,
Augsburg

Die Stehen-wie-ein-Pfahl-Übungen (zhanzhuangong), auch „Stehen wie eine Säule“ genannt, gehören im Bereich der Qigong-Übungen zu den Übungen in Ruhe (jinggong); sie stellen eine grundlegende Übungsmethode dar, die als Kern in allen anderen Qigong-Methoden wiederzufinden ist. In Stehen-wie-ein-Pfahl-Übungen können besonders die Grundprinzipien des Qigong Anspannung und Entspannung, deren Verteilung und Dynamik, eingeübt werden. Durch das längere Verweilen in einer Haltung werden vor allem Feinregulation, Vollständigkeit, Stabilität und Ausgewogenheit ermöglicht. Eine stabile „Mitte“ wird durch den ausgewogenen „Rahmen“ gefördert. Es müssen keine komplexen Bewegungen erlernt werden. Im Kurs wird die Variante „Stehen wie ein Pfahl“ von Jiao Guorui (Übungssystem Qigong Yangsheng) praktiziert. Er studierte diese besonders bei seinem Lehrer Wang Xiangzhai und bearbeitete sie im Sinne des Yangsheng (Kultivierung der Lebenskraft). Die Übungen können auch im Sitzen praktiziert werden und werden durch Elemente der Körperbewegung ergänzt.

No. 21004

8. – 10.1.2021

FELDENKRAIS

Beginn 17.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr mit
dem Mittagessen

PREIS
inkl. 2 x Vollpension
EZ 293,50 € /
DZ 253,50 €
ohne Zimmer 187,50 €

REFERENTIN

Heike S. Gattnar
Heilpraktikerin,
Psychologin, ehemals
in der neurophysiologi-
schen Grundlagen-
forschung tätig,
München

Moshé Feldenkrais, Begründer der nach ihm benannten Methode, erforschte als Physiker menschliche Verhaltensphysiologie und Bewegungsmechanik. Er erkannte, dass der Mensch über das Bewusstwerden von Bewegung die Qualität seines Lebens verändern kann. Über das behutsame Experimentieren mit ungewohnten Bewegungen lernt jeder individuell, was seinem Organismus möglich und angenehm ist. Indem die Teilnehmer/innen gewohnheitsmäßige Bewegungsmuster wahrnehmen und neue Bewegungen aufmerksam ausprobieren, finden sie Möglichkeiten, Körperteile, Nervensystem und Atmung besser zu organisieren und zu koordinieren. Sie lernen, unnütze Anstrengungen zu vermeiden und festgefahrene Bewegungsabläufe zu verändern. Das Wieder-Erlernen von natürlichen Bewegungen führt zu einem freien und gelösten Körpergefühl. Der Körper als Spiegel der Seele wirkt auf diese zurück. Beweglicher werden heißt auch: lebendiger werden – körperlich, seelisch, geistig.

SPRACHEN KOMMUNIKATION



No. 20058

HAT DAS ALTER ZUKUNFT?

Was verbinden Sie mit dem Älterwerden? Die Angst vor Krankheit und Tod, vor Isolation, vor Depression und Demenz – oder: die Ernte einzufahren, das eigene Leben als sinnvoll gelebt zu begreifen, Erfahrungen weiterzugeben, Zeit zu haben für selbstgewählte Aufgaben, für kulturelle Genüsse, für Reisen und Begegnungen. Beides ist mit dem Alter verbunden. Erfahrungsaustausch und gemeinsame Reflexionen auf Grundlage neuerer Erkenntnisse der Altersforschung helfen uns, für unser Altern sensibel zu werden und auch andere Menschen dabei zu verstehen und zu begleiten.

23. –
25.10.2020

Beginn 17.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr

PREIS
inkl. 2 x Vollpension
EZ 295 € / DZ 262 €
ohne Zimmer 196 €

REFERENT

Dr. Albrecht Boeckh
Gestalttherapeut DVG
und Supervisor DGSv,
Trainer bei verschiede-
nen Gestalttherapie-
Instituten, Leiter einer
DGSv-zertifizierten
SV-Ausbildung,
Ammerbuch
www.
albrecht-boeckh.de



No. 20061

24. –
25.10.2020

GRUNDKURS RHETORIK

Beginn 10.00 Uhr
Ende 17.00 Uhr

PREIS

inkl. 1 x Vollpension +
1 Mittagessen
EZ 311,50 € / DZ 295 €
ohne Zimmer 262 €

REFERENT

Dr. phil. Peter Heigl
Promovierter Philo-
soph, Dozent und
Autor, Wald im Allgäu
www.dr-heigl.de

Es sind nur wenige Bausteine, die entscheiden, ob man Ihnen gerne zuhört. In diesem Praxis-Seminar erfahren Sie, „wie es geht“ und worauf Profis achten. Sie erhalten wertvolle Tipps, die Sie sofort in die Praxis umsetzen können. Sie werden in Zukunft sicher und selbstbewusst folgende Situationen meistern: offizielle Begrüßungen, Anlassreden, Informationsreden, Überzeugungsreden, Rede- und -Antwort-Stehen. Sie werden zu dem Ergebnis kommen: „Yes, I can!“

No. 20069

20. –
22.11.2020

ITALIENISCH-CRASHKURS

Wiederholung – Konversation

Beginn 16.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr mit
dem Mittagessen

PREIS

inkl. 2 x Vollpension
EZ 412 € / DZ 379 €
ohne Zimmer 313 €

REFERENTIN

**Dr. (Universität
Venedig) Sebastiana
Musmeci**
Promotion in
Germanistik,
Trainerin für
Italienisch und
Kognition/
Lerntechniken,
München

Der Kurs richtet sich an motivierte Interessenten, die persönliche und berufliche Situationen selbstsicher bewältigen und erfolgreich Kontakte herstellen müssen. In einer flexiblen Verflechtung aller modernen Lerntechniken leitet der Kurs dazu an, dieses Ziel leichter zu erreichen. Er fördert Kreativität und Konzentration, Freude an der Sprache und die Macht der „schöpferischen Vorstellungskraft“. Unter Berücksichtigung der persönlichen und beruflichen Wünsche der am Kurs Teilnehmenden trainiert die Dozentin die grammatischen Strukturen, die für eine zielsichere Kommunikation, Sprech- und Schreibfähigkeit und für ein präzises Hörverständnis erforderlich sind. Ein entspanntes Klima kommunikativer Teamarbeit mit italienischem Flair ermöglicht die Übung nützlicher Sprechsituationen und erleichtert die Annäherung an Mentalität und Lebensweise der italienischen Kultur. In Absprache mit den Teilnehmern werden auch grammatikalische Schwerpunkte gründlich durchgenommen.

Hinweis: Gute Grundkenntnisse der italienischen Sprache sind unabdingbare Voraussetzung. In Zweifelsfällen sind Absprachen mit der Referentin möglich und sinnvoll.

THEMEN DER ZEIT



No. 20054

MEDITIEREN FÜR SKEPTIKER

9. – 11.10.2020

Beginn 17.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr mit
dem Mittagessen

PREIS

inkl. 2 x Vollpension
EZ 306 € / DZ 273 €
ohne Zimmer 207 €

REFERENTEN

Dr. Barbara Knab
Wissenschaftsautorin
und Psychologische
Psychotherapeutin,
München
Christoph Hahn
Musikethnologe,
Meditationslehrer,
München

„Meditieren Sie?“ Die Zeiten sind vorbei, als einem ein Ja auf diese Frage fast peinlich war, Stichwort Esoterik. Andererseits sieht sich, wer heute meditiert, nicht selten einem neuen Verdacht ausgesetzt, dem, er folge bloß einer neuen Mode: „Ach, Sie meditieren jetzt auch?“ Ein bisschen Skepsis scheint geblieben. Man weiß zwar, dass Meditation seit Jahrhunderten zum Grundbestand spiritueller Übungen fast aller Religionen gehört, auch des Christentums. Dennoch befürchten einige, sie müssten, wenn sie meditieren, religiöse oder ideologische Positionen übernehmen, womöglich solche aus anderen Kulturen. Seit einigen Jahren erforscht nun auch die Wissenschaft, was beim Meditieren im menschlichen Gehirn geschieht. Auf dieser Basis lassen sich einige offene Fragen beantworten. Wer sie stellt, sollte zunächst einige Grundformen der Meditation persönlich ausprobieren. Dass es dabei zu allererst um Ruhe und Stille geht, ist selbstverständlich. Das eigentliche Thema der Meditation ist aber der oder die Meditierende selbst. In diesem Seminar geht es um beides: um Wissenswertes über Meditation und darum, es selbst zu tun.

Literaturhinweis für jene, die sich auf das Seminar vorbereiten möchten: Peter Sedlmeier: Die Kraft der Meditation – Was die Wissenschaft darüber weiß. Hamburg 2016; Ulrich Ott: Meditation für Skeptiker. Ein Neurowissenschaftler erklärt den Weg zum Selbst. München, 2010.

Hinweis: Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

KÜNSTLERISCHE PRAXIS



Schreibwerkstatt

No. 20059

23. –
25.10.2020

Beginn 17.00 Uhr mit
dem Abendessen
Ende ca. 16.00 Uhr

PREIS

inkl. 2 x Vollpension
EZ 368 € / DZ 335 €
ohne Zimmer 269 €

REFERENTIN

Eva Christina Zeller
Lyrikerin, Thaddäus-
Troll-Preisträgerin,
erfahrene Schreib-
werkstättenleiterin,
Tübingen
www.
eva-christina-zeller.de

GEDICHT UND KURZE PROSA

*gehen
in etwas anderes hinein
vielleicht mit der Sprache
mit diesem Kameel*

das den Durst erträgt

E.Ch. Zeller (aus: Die Erfindung deiner Anwesenheit)

Wohin kommen wir, wenn wir uns der Sprache anvertrauen und mit ihr unbekanntes Terrain erkunden? Wie können wir Fragen und das Noch-nicht-Gewusste bannen und in Worte fassen? Poesie kommt aus dem Griechischen, von poiein: machen. In dieser Schreibwerkstatt wollen wir gemeinsam Gedichte schreiben, mitgebrachte Texte besprechen, uns über das Handwerk des Dichtens verständigen und uns mit der Wechselwirkung von Gedicht und Leben beschäftigen.



Bildnerisches Gestalten

No. 20055

MODERNE KALLIGRAPHIE

Grundlagen für Einsteiger und Neugierige

Entdecken Sie die Moderne Kalligraphie, eine lockere Schriftform mit Ansätzen der klassischen Kalligraphie, jedoch ohne feste Regeln. Erlernen Sie die Grundlagen dieser wunderschönen Schrift in lockerer Atmosphäre mit der Spitzfeder oder mit dem Brushpen. Kreieren Sie individuelle und personalisierte Geschenkideen wie Leporellos, Tischkarten, Einladungen, Geschenkanhänger oder ein persönliches Osterlicht für Ihre Ostertafel.

Dieser Kurs wendet sich an alle, die Freude an Schriftgestaltung haben und einfach mal zur Ruhe kommen wollen. Lassen Sie den Alltag hinter sich. Sie werden belohnt mit unvergesslich schönen Stunden der Kreativität, der Weiterentwicklung und dem Eintauchen in die Welt der Buchstaben. Kalligraphie kennt natürlich keine Altersgrenze, jeder, der Lust an der Gestaltung mit Schrift hat, ist herzlich willkommen.

Sehr gern können Sie ein Zitat oder ein Gedicht mitbringen. Ideen, Zubehör, Papiere und alles, was zu diesem Thema passt, sind willkommen. Vielleicht findet der eine oder andere sogar seine Passion für diese wunderbare Möglichkeit der künstlerischen Kreativität.

Während unserer gemeinsamen Zeit begleite ich Sie ganz individuell, von den ersten Übungen bis zum fertigen kalligraphischen Projekt.

No. 20067

LANDSCHAFTSMALEREI

Landschaftsmalerei – ein alter Hut? Dabei können wir so viel über Malerei lernen und entdecken, wenn wir uns mit der Landschaft beschäftigen. Ob gegenständlich oder eher abstrakt, das bleibt jedem selber überlassen.

In diesem Kurs werden wir lernen, wie wir gute Ausschnitte auswählen, was bei der Auswahl der Motive wichtig ist und wie wir das Gesehene mit Farbe umsetzen. Der Umgang mit der Farbe ist unser wichtigstes Thema in diesem Kurs.

Da eventuell im November das Wetter es nicht zulässt nach draußen zu gehen, arbeiten wir nach Fotos, die gern mitgebracht werden können. Wir besprechen, wie wir am besten damit umgehen und das fotografische Element in die malerische Arbeit übersetzen können.

Hinweis: Der Kurs ist für Anfänger wie Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

10. –
11.10.2020

Beginn 9.30 Uhr
Ende ca. 17.00 Uhr

PREIS

inkl. 1 x Vollpension +
1 Mittagessen
EZ 241,50 € / DZ 225 €
ohne Zimmer 192 €

REFERENTIN

Marion Mischke
Kalligraphin,
Dozentin,
Bad Hindelang
www.
marion-mischke.de

13. –
15.11.2020

Beginn 14.00 Uhr
Ende 15.00 Uhr

PREIS

inkl. 2 x Vollpension
EZ 331 € / DZ 298 €
ohne Zimmer 232 €

REFERENTIN

Brigitte Heintze
Freischaffende
Künstlerin,
Stadtbergen
www.
brigitte-heintze.de

No. 21005

8. – 10.1.2021

ZEICHNEN

Beginn 16.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr mit
dem Mittagessen

PREIS
inkl. 2 x Vollpension
EZ 321,50 / DZ 281,50 €
ohne Zimmer 215,50 €

REFERENTIN

Anja Güthoff
Designerin, Bildende
Künstlerin, Dozentin,
Leiterin des Lehrwerk-
studios an der Staatli-
chen Fachoberschule
Augsburg
www.anja-guehoff.de

Beim Zeichnen sind wir häufig zu ängstlich, zu kleinlich, zu verkrampt. Oft schränkt ein festgelegtes Idealbild (z.B. eine fotoähnliche Abbildung) unsere Erkenntnislust zu-
sätzlich ein. Gleichzeitig aber soll das Zeichnen möglichst
spontan, ohne Maßgabe und Einschränkung von statten
gehen. Nicht selten landen die Ergebnisse im Papierkorb,
weil an den Zeichnungen „irgendetwas nicht stimmt“.

Wir werden ganz individuell neue Lösungsansätze finden.
Welche Mittel, welche Denkmodelle helfen dabei?
Schränkt eine analytische Auseinandersetzung womög-
lich die Kreativität ein? Warum mehr abbilden als das
Sichtbare? Experimente und Übungen werden die Wahr-
nehmung und das Zeichnen der am Kurs Teilnehmenden
verändern.

Fotografie

No. 20050

18. –
20.9.2020

STADT-LANDSCHAFTEN

Beginn 15.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr mit
dem Mittagessen

PREIS
inkl. 2 x Vollpension
EZ 360 € / DZ 327 €
ohne Zimmer 261 €

REFERENT

Mark Robertz
Fotograf, Fotoreise-
leiter, Fotoreferent,
Augsburg
www.markrobertz.de

Landschaften – ist alles außerhalb der Stadt? Weit gefehlt!
Landschaften finden Sie in unterschiedlichsten Facetten
inmitten urbaner Lebenswelten. Ihre zweck- bzw. funkti-
onsgebundene Erscheinung hebt sich allerdings wesent-
lich ab von dem, was Sie vielleicht aus der „klassischen
Landschaftsauffassung“ gewohnt sind. Ebenso ist ihre
Weitläufigkeit, welche in den meisten Fällen deutlich be-
grenzt ist, wodurch sich ihre Intensität mitunter verstärkt.
Betont werden diese Eindrücke unter anderem auch durch
künstliche bis hin zur inszenierten Beleuchtung. Diese
bietet gerade in den Dämmerungsphasen sowie bei Nacht,
„schöne“ und „verstörende“ Motive. Diese Aspekte will der
Kurs bewusst machen, um Motive zwischen Straßenzügen,
steil emporragenden Hausfassaden, wie auch historischen
Ensembles und anderen von Menschenhand geschaffenen
Realitäten wahrzunehmen und bildlich zu komponieren.
Neben den dörflichen Strukturen Irsees wenden wir uns
am Samstag den Fassaden der Landeshauptstadt in unter-
schiedlichen Ausprägungen zu.

No. 21006

WINTERLANDSCHAFTEN „SPEZIAL“: BREITACHKLAMM UND ZUGSPITZE

Der Winter in seiner Dunkelheit und Kälte lädt Sie ein,
sich neuen Motiven zuzuwenden. Mit Winterland-
schaften „Spezial“ brechen Sie auf zu zwei ebenso unge-
wöhnlichen wie beeindruckenden Fotolocations.

Am Rand der Allgäuer Alpen erlaubt die Breitachklamm
nahe Oberstdorf einen tiefen Einblick in die schroffe
Bergwelt. Gut 90 m ragen die Felsen vom Grund der
Breitach empor. Die winterlichen Minusgrade lassen die
zahlreichen Rinsale, welche der Breitach entgegen-
strömen, zu wahren Eisfassaden erstarren. Bei Tageslicht
gilt es, das Motiv in dieser außergewöhnlichen Winter-
landschaft herauszuarbeiten, damit Sie in der nachfol-
genden Fackelwanderung zur Blauen Stunde zielsicher
Ihren Aufnahmepunkt ansteuern.

Die Morgendämmerung begleitet Sie sodann auf
Deutschlands höchsten Gipfel: die Zugspitze. Im An-
schluss an den Sonnenaufgang hoch über den ver-
schneiten Tälern erwartet Sie das Frühstücksbuffet in der
Gipfelgastronomie mit reichlich Panoramablicken. Um
die Mittagszeit schweben Sie mit dem Gletscherexpress
auf das Zugspitzblatt. Hier ist ein fotografischer Blick in
das Igludorf geplant. Mit der Zahnradbahn geht es, mitten
durch das Wettersteinmassiv, wieder ins Tal.

Abgerundet wird Winterlandschaften „Spezial“ mit einer
konstruktiven Bildbesprechung und Ausflügen in die digi-
tale Dunkelkammer im warmen Seminarraum.

Plastisches Gestalten

No. 20064

WEIHNACHTLICHE KLOSTERARBEITEN

Bevor die Adventszeit beginnt, bietet dieser Kurs die Ge-
legenheit, unter professioneller Anleitung durch die Re-
ferentin Weihnachtsschmuck in der Tradition der Klos-
terarbeiten zu gestalten. Mit funkelnden Perlen und
Steinen, glänzenden Gold- und Silberfäden oder Glitzer
können unter anderem Weihnachtskugeln gestaltet
werden. Figuren wie Engelchen oder das Jesuskind ver-
breiten traditionelle Weihnachtsstimmung. Den am
Kurs Teilnehmenden steht eine große Auswahl an Mate-
rial zum Erwerb zur Verfügung. Dazu gehören auch
mundgeblasene Glaskugeln und -tropfen. Wer bereits
begonnene Klosterarbeiten fertigstellen möchte, ist
ebenfalls herzlich zur Teilnahme eingeladen.

21. – 24.1.2021

Beginn 15.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr mit
dem Mittagessen

PREIS
inkl. 3 x Vollpension
und Fahrt auf die
Zugspitze sowie
Fackelführung in der
Breitachklamm
EZ 651,50 € /
DZ 591,50 €
ohne Zimmer 492,50 €

REFERENT

Mark Robertz
Fotograf, Fotoreise-
leiter, Fotoreferent,
Augsburg
www.markrobertz.de

6. – 8.11.2020

Beginn 15.00 Uhr
Ende ca. 12.30 Uhr mit
dem Mittagessen

PREIS
inkl. 2 x Vollpension
EZ 318 € / DZ 285 €
ohne Zimmer 219 €

REFERENTIN

Renate Müller
Dozentin für Kloster-
arbeiten, Reisbach

23. –
25.10.2020

LOG CABIN

Beginn 18.00 Uhr mit dem Abendessen
Ende ca. 15.30 Uhr

PREIS

inkl. 2 x Vollpension
EZ 318 € / DZ 285 €
ohne Zimmer 219 €

REFERENTIN

Dörte Bach

Textilkünstlerin,
international tätige
Dozentin für Textilkunst,
München
www.textileart-doertebach.de

Das Log Cabin-Muster ist eines der ältesten und am häufigsten gewählten Patchworkmuster. Es bietet viele Gestaltungsmöglichkeiten vom klassischen Quilt bis zum künstlerischen Entwurf in der Log Cabin-Technik. Für Einsteiger ist der Block leicht und schnell zu nähen, zum Beispiel mit Jelly Rolls.

Für Fortgeschrittene öffnen sich Experimente mit eigenen interessanten künstlerischen Entwürfen im Spiel mit Form und Farbe. Auch spezielle Materialien wie Seide und Leinen können mit der einfachen Nähetechnik in Streifen kreativ eingesetzt werden.

Das Log Cabin-Muster ist ideal zum Verarbeiten von Reststoffen, die z.B. in Kombination mit weißen Stoffen gestaltet werden können.

Hinweis: Neueinsteiger sind herzlich willkommen und melden sich bei Fragen bitte bei der Dozentin.

Theater

16. –
17.10.2020

**AMATEURTHEATER III:
STIMME – KÖRPER – BEWEGUNG**

Beginn 14.30 Uhr
Ende ca. 17.30 Uhr

PREIS

inkl. 1 x Vollpension
EZ 116,50 € / DZ 100 €
ohne Zimmer 67 €

GESAMTLEITUNG

Dr. Peter Fassl

Heimatpfleger des
Bezirks Schwaben,
Augsburg

LEITUNG

Dr. Sebastian Seidl

Leiter des Sensemble
Theaters, Augsburg
Wolfgang Lau

Die Seminare der Bezirksheimatpflege und der Schwabenakademie Irsee nehmen seit langem einen festen Platz im schwäbischen Theaterleben ein. Weiterbildung, Information und Meinungsaustausch stehen im Vordergrund.

Bei Helga Schuster lernen Sie mit guter Stimmung, Ihre Stimme richtig einzusetzen und vor allem auszuschöpfen. Ob auf der Bühne oder im Alltag – mit der richtigen Sprech- und Atemtechnik schonen Sie Ihre Stimmbänder und können sich voll und ganz auf Ihr Stimmwerkzeug verlassen. Lernen Sie in kreativer Atmosphäre die Möglichkeiten Ihrer Stimme kennen (u.a. Atem-Klang-Koordination, Resonanzräume, Deutlichkeit durch Artikulation, Umfang, Dynamik und Modulationsfähigkeit der Stimme, Belastbarkeit der Stimme, Stimmenspannung).

*Helga Schuster ist Regisseurin, Sängerin und Kulturpädagogin mit Ausbildung in Schauspieltechniken, Tanzformen und Gesang; sie tritt solo mit Chanson-Kabarett-Programmen auf und in Ensembles mit Showprogrammen. Sie arbeitet im Sensemble Theater Augsburg.
www.helga-s.com*

Bewegung kann lustvoll sein, reduziert, kraftvoll, bezogen, emotional, poetisch und große Freude bereiten.

Sarah Hieber lädt dazu ein, das eigene Bewegungsrepertoire kennenzulernen, zu erweitern und auf der Bühne szenisch zu gestalten. Spielerisch einfach vermittelt sie ein Gefühl für choreographische Strukturen im Raum, kleine Geschichten und alltägliche Bewegungen. Ein Workshop offen für alle, mit und ohne Tanzerfahrung, die die Kunst der Bewegung, der Improvisation und der Poesie in Bewegung fasziniert, die sich frei, bewusst und ausdrucksstark bewegen wollen. Komm tanzen!

Sarah Hieber ist Schauspielerin am Sensemble Theater Augsburg und am Eukitea Theater. Als Tanz- und Theaterpädagogin unterrichtet sie Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Sie ist Fachlehrerin für das Wahlfach Theater am Gymnasium und Tanzkünstlerin bei Tanz und Schule e.V.

Hinweis: Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich. Bitte bequeme Kleidung und Socken mitbringen.



„POMONA“



No. 20076

**28.12.2020 –
3.1.2021**

DER MENSCH UND SEINE GÄRTEN

Von Nutz und Zier gestalteter Natur

Beginn 15.00 Uhr bei
Kaffee & Kuchen
Ende ca. 13.30 Uhr
nach dem Mittagessen

PREIS

inkl. 6 x Vollpension
EZ 953 € / DZ 854 €
inklusive Exkursion
Zusätzliche Kosten
Konzert 20 €
Bustransfer
Augsburg – Irsee und
zurück 20 €

GESAMTLEITUNG

Marion von Hagen
Referentin in der
Erwachsenenbildung
für Kunstgeschichte
und Literatur, Studi-
um der Sozialarbeit,
Gästeführerin,
Münster/Westfalen

Im Garten genießt der Mensch das Leben mit allen Sinnen: Blumen duften, Vögel zwitschern, sanft berühren die Hände Blütenblätter und fassen feuchte Erde. Ein Garten lädt ein zum Lustwandeln, verlangt aber auch körperlichen Einsatz. Denn Bäume wollen gepflanzt werden, Unkraut gejätet, Obst geerntet. Jeder Garten, und sei er noch so klein, verlangt Hingabe. Es braucht jemanden, der das ganze Jahr über Verantwortung trägt und weiß, wo und wann welche Arbeit getan werden muss. Da sind die Schrebergärten und die Parzellen des Urban Gardening, in denen die Idee der Selbstversorgung lebendig ist. Kräuter- und Arzneigärten werden gehegt, um die schmackhafte und heilende Kraft der Natur zu kultivieren. Bauern- und Blumengärten bringen Farbe ins monotone Rasengrün; hängende Gärten holen als reizvoller Bestandteil zeitgenössischer Architektur Natur in die Städte. Harmonische japanische Gärten, akkurat getrimmte französische Gärten und weitläufige englische Landschaftsparks verwirklichen kulturelle Ideen gestalteter Natur. Überließe man die Pflanzen eines Gartens ungehindert ihrem Wachstum, wucherte in kürzester Zeit Wildnis.

Diese Pomona wird Ihnen zeigen, welchen handfesten Nutzen die Menschen durch die Geschichte hindurch aus ihren Gärten zogen. Sie werden aber auch erfahren können, wie der Garten zu einem der zentralen Motive in Literatur-, Kunst- und Musikgeschichte wurde.

Mit den Kursen zur Geistes- und Kulturgeschichte, den Werkstattkursen und dem abwechslungsreichen Rahmenprogramm haben wir für Sie ein höchst attraktives Paket geschnürt. Die exquisiten Genüsse der Irseer Küche sorgen stets für Ihr leibliches Wohlbefinden.

„Pomona. Akademie zur Jahreswende“ bietet seit über dreißig Jahren die besondere Gelegenheit, mit Gleichgesinnten zusammen zu kommen, neue Menschen kennen zu lernen – und den Beginn des neuen Jahrs festlich zu feiern. Wenn Sie aus der gemeinsamen Irseer Woche gute Erfahrungen ins tägliche Leben mitnehmen können, dann hat sich die Pomona sicher gelohnt.

Hinweis: Zur Teilnahme an „Pomona. Akademie zur Jahreswende“ sind Interessierte jeden Alters eingeladen.

Das ausführliche Programm wird auf Anfrage als Broschüre verschickt und kann auf der Webseite der Schwabenakademie heruntergeladen werden.

Auf der Seite www.schwabenakademie.de rechts oben auf Service klicken und dann das Pomona-Heft auswählen.

I. GEISTES- UND KULTURGESCHICHTLICHE KURSE AM VORMITTAG

Musikgeschichte

„O welche Lust, in freier Luft den Atem leicht zu heben...“

Streifzüge durch den Zaubergarten der Musik

Thomas Krehahn M.A.

Musikwissenschaftler, Pianist und Autor, München

Kunstgeschichte

Gartenkunst

Markus von Hagen M.A. M.A.

Referent in der Erwachsenenbildung für Kunstgeschichte, Literatur und Philosophie, Münster/Westfalen

Marion von Hagen Dipl. Soz.

Referentin in der Erwachsenenbildung für Kunstgeschichte und Literatur, Gästeführerin, Münster/Westfalen

Literaturgeschichte

„Kaiserkron' und Päonien rot“

Gärten in der Literatur

Dr. Armin Strohmeyr

Schriftsteller und Publizist, Berlin

Geschichte

Geschichte des Gartens

Ein Ort des Wandels

Katrin Holly M.A.

Freiberufliche Historikerin und Wissenschaftliche
Mitarbeiterin, Bezirksheimatpflege Schwaben, Augsburg

II. WERKSTATTKURSE AM NACHMITTAG

Malen, Collagieren, Stempeldruck

Mein Garten, mein Paradies?

Eine Annäherung mit bildnerischen Mitteln

Martin Beckers

Freier Künstler und Designer, Augsburg

Malerei

Marina Lo Ré

Freischaffende Künstlerin, Kaufbeuren

Gesundheit und Heilpraxis

Die Hausapotheke aus dem eigenen Kräutergarten

Marianne Porsche-Rohrer

Apothekerin, Heilpraktikerin und Autorin, Schongau

Tanz

Zumba Gold®



Fetzig lateinamerikanische Rhythmen
und leicht erlernbare Bewegungen

Larissa Nowomiejski

Tanzpädagogin, ZUMBA FITNESS® Instructor,
Schwabmünchen

Offenes Singen

Christine Rietzler

Musiklehrerin und Musikergagogin, Irsee

III. RAHMENPROGRAMM

Frühgymnastik, täglich

Fit in den Tag! und

Bewegung mit Musik, täglich

In Schwung am Mittag

Larissa Nowomiejski

Tanzpädagogin, ZUMBA FITNESS® Instructor,
Schwabmünchen

Konzert zur Jahreswende

Markus von Hagen und Thomas Krehahn

Georg Kreisler – Meister des schwarzen Humors

Eintritt 20,00 €

Lesungen

Dichterkinder

Liebe, Verrat und Drama – der Kreis
um Klaus und Erika Mann

Dr. Armin Strohmeyr

Schriftsteller und Publizist, Berlin

„Heile, heile Segen, Natur kann viel bewegen“

Ein lyrisches Handbuch der Naturheilkunde für Kinder

Marianne Porsche-Rohrer

Apothekerin, Schongau

Abendvortrag

Vom handfesten und anderen Nutzen der Gärten

Renate Hudak

Kreisfachberaterin für Gartenbau und Landespflege,
Öffentlichkeitsarbeit am Botanischen Garten Augsburg,
Umweltpädagogin, Fachbuchautorin, Augsburg

Exkursion

Kneipp-Museum, Bad Wörishofen

Fünfuhrtee in Kloster Irsee



„IRSEER PEGASUS“



No. 21001

8. – 10.1.2021

23. AUTORENTREFFEN MIT LITERATURPREISVERLEIHUNG

Beginn 13.00 Uhr
Ende 14.00 Uhr mit
dem Mittagessen

PREIS

Autor/innen
nach Juryentscheid
auf Einladung,
inkl. 2 x Vollpension/
Übernachtung,
Rahmenprogramm
kostenfrei

Gäste

nach Anmeldung
Teilnahme inkl. 2 x
Vollpension/Über-
nachtung, Rahmen-
programm, Teilnah-
megebühr EZ 290,50 € /
DZ 250,50 €

Teilnahme an Work-
shop und Rahmen-
programm ohne
Übernachtung und
Verpflegung 90 €

Der Irseer Pegasus richtet sich an Autorinnen und Autoren, die Prosa oder Lyrik schreiben und bereits publiziert haben. Sie sind eingeladen, sich mit einem Erzähltext oder Gedichten zu bewerben.

Das Treffen mit Workshop und Rahmenprogramm fördert die Fachdiskussion über professionelles literarisches Schreiben. Die gemeinsame, kollegiale Texterörterung und das Literaturfachgespräch stehen im Mittelpunkt. Das Treffen will darüber hinaus das Geschehen auf dem Literaturmarkt beleuchten und die Vernetzung der Schreibenden untereinander stärken.

Die Jury wählt aus allen Einsendungen 15 Texte aus. Die Autorinnen und Autoren werden zur Teilnahme eingeladen. Alle Kosten für den Workshop sowie Unterkunft und Mahlzeiten (ohne Getränke) werden übernommen. Mit der kostenfreien Teilnahme zeichnet die Jury jene aus, die ihr in besonderem Maß förderungswürdig erscheinen.

Im Rahmen des Treffens werden 2021 zwei Literaturpreise Irseer Pegasus ausgelobt. Sie sind jeweils mit 1.000 € dotiert: der Irseer Pegasus Autorenpreis, den die am Autorentreffen Teilnehmenden in geheimer Wahl unter sich vergeben, und der Irseer Pegasus Jurypreis, den die Mitglieder der Jury zusprechen. Die Preisverleihung findet in einer öffentlichen Veranstaltung im Festsaal von Kloster Irsee statt.

Die Schwabenakademie Irsee und der Verband Deutscher Schriftsteller (VS) in Bayern veranstalten gemeinsam das Autorentreffen Irseer Pegasus.

Hinweis: Die Bewerbungsfrist endet am 20.10.2020.

Gäste können sich unbefristet anmelden. Allerdings stehen Gäste nur begrenzt zur Verfügung. Gasthörer nehmen am gesamten Programm des Irseer Pegasus teil, sie haben allerdings kein Rederecht in der Diskussion über die Beitragertexte.

Für weitere Informationen zum Autorentreffen und zur Teilnahme am 23. Irseer Pegasus nutzen Sie die Website www.irseer-pegasus.de

RAHMENPROGRAMM

Siehe dazu auch Seite 39.

Literarische Sonntagsmatinee

10.1.2021, 10.00 Uhr

Ulrike Draesner, Schriftstellerin, Übersetzerin, Institutsdirektorin und Professorin am Deutschen Literaturinstitut Leipzig

Moderation: Dr. Sylvia Heudecker

Siehe S. 39.

Preisverleihung

10.1.2021, 11.30 Uhr

Die Preise des Irseer Pegasus werden im Rahmen einer festlichen, öffentlichen Veranstaltung verliehen. Sie werden vom Bezirksstagspräsidenten von Schwaben übergeben. Die Ausgezeichneten lesen ihre Beiträge vor.

JURY

Sylvia Heudecker
Studienleiterin
Schwabenakademie
Irsee (Projektleiterin)
Thomas Kraft
Verband Deutscher
Schriftsteller (VS) in
Bayern, Autor, Lektor,
Herausgeber,
Literaturveranstalter,
Herrsching am
Ammersee
Markus Orths
Autor von Romanen,
Erzählungen und
Hörspielen, Karlsruhe
Ulrike Draesner
Schriftstellerin,
Übersetzerin und Ins-
titutsdirektorin und
Professorin am Deut-
schen Literaturinstitut
Leipzig

 IRSEER
PEGASUS

SPONSOREN DES IRSEER PEGASUS

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



TAXI FRANK



„KUNST LEBEN“



25.7. –
2.8.2020

Beginn 15 Uhr Anreise
Ende ca. 10 Uhr
nach dem Frühstück

PROGRAMM UND BEWERBUNG

Informationen zur
Veranstaltung, zu Be-
werbungsmodalitäten
und Preisen sind der
Internetseite www.kunstsommer.info
sowie dem ausführli-
chen Programmheft
zu entnehmen, das auf
Wunsch an Interessen-
ten versandt wird.

SCHIRMHERR

Martin Sailer
Bezirkstagspräsident
von Schwaben

LEITUNG

Dr. Markwart Herzog
Direktor
Schwabenakademie
Irsee
Dr. Sylvia Heudecker
Studienleiterin
Schwabenakademie
Irsee

No. 20049

SCHWÄBISCHER KUNSTSOMMER

33. Sommerakademie der Schönen Künste

Der Schwäbische Kunstsommer kann aufgrund der Co-
rona-Pandemie in diesem Jahr leider nicht stattfinden!

Zum ersten Mal in 33 Jahren muss diese Institution unter
den künstlerischen Sommerakademien entfallen.

Ohne Meisterklassen, ohne das künstlerische Rahmen-
programm, ohne die Begegnung mit Künstlern, Künstle-
rinnen und kunstinteressiertem Publikum wird dieser
Sommer ganz anders als gewohnt. Der Verzicht auf
diesen Höhepunkt im Programm der Schwabenakademie
fällt uns schwer.

Selbstverständlich planen wir, das Team der Schwaben-
akademie, für nächstes Jahr und wir freuen uns sehr auf
ein Wiedersehen mit Ihnen!

Informieren Sie sich auch auf unserer Website
www.kunstsommer.info

Vorgesehen waren folgende Meisterklassen:

Henning Eichinger Malerei **Jaakov Blumas** Malerei
Barbara Yelin Illustration **Karina Thompson** Textilkunst
Natascha Borowsky Fotografie
Jochen Heckmann & Adriana Mortelliti
Zeitgenössischer Tanz **Philipp Amelung** Chor
Thilo Krause Lyrik **Tamara Bach** Prosa

ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN



Literatur

DAS ALLGÄUER LITERATURFESTIVAL: CORONA-SONDERNUMMER

Die Corona-Pandemie hat dafür gesorgt, dass das
geplante 5. Allgäuer Literaturfestival von 6. bis 24.
Mai entfällt. Vorgesehen waren stolze 33 Lesungen
im gesamten Allgäu. Da nicht das ganze beeindruck-
ende Programm in den Herbst verlegt werden
kann, haben die Verantwortlichen intensiv an einer
Alternative gearbeitet. Herausgekommen ist die Co-
rona-Sondernummer des Allgäuer Literaturfestivals.
Von September bis in den späten Herbst soll das lite-
raturinteressierte Publikum wenigstens einen Teil
der ausgesuchten Lesungen erleben. Auf welche Ver-
anstaltungen Sie sich freuen können, erfahren Sie auf
der Homepage des Allgäuer Literaturfestivals www.allgaeuer-literaturfestival.de sowie zeitnah in der Ta-
gespresse.

Alle reden über die Umwelt, der Klimawandel ist vie-
lerorts spürbar. Da ist es nur konsequent, dass sich
auch Autorinnen und Autoren dieses Problems an-
nehmen. Und sie tun das auf mannigfaltige Weise:
politisch, literarisch, wissenschaftlich. Das Allgäuer
Literaturfestival, das in einer Region stattfindet, die
sich durch eine besondere Nähe zur Natur aus-
zeichnet und auch in vielerlei Hinsicht von einer in-
taktten Fauna und Flora profitiert, nimmt diese Reak-
tionen auch und gerade in Zeiten der
Corona-Pandemie nur allzu gerne auf. Dem Festival-
team und seinen Partnern ist es ein besonderes An-

HERBST 2020

KÜNSTLERISCHER
LEITER
Dr. Thomas Kraft

PROJEKTLEITUNG
Dr. Sylvia Heudecker

TRÄGERSCHAFT
Schwabenakademie
Irsee

PROJEKTPARTNER
Veranstalter aus dem
gesamten Allgäu

das
allgäuer
literatur
festival

liegen, denen einen Resonanzraum zu bieten, die sich auf ihre ganz spezifische Weise mit den Veränderungen auseinandersetzen und ihr Publikum für diese Themen sensibilisieren wollen.

Kommen Sie und entdecken Sie mit uns die Welt der Literatur, die der Natur auf so wunderbare Weise verbunden ist!

Sie sind alle herzlich dazu eingeladen, mit Freude und Neugier dem Eigenen im Fremden zu begegnen.

Dr. Thomas Kraft
Künstlerischer Leiter

8.10.2020

Einlass 18.30 Uhr
Beginn 19.00 Uhr

Foyer der Kreis-
und Stadtparkasse
Kaufbeuren

EINTRITT
15 € / 10 Schüler /
Studenten

VERANSTALTER
Schwabakademie
Irsee in Kooperation
mit der Kreis- und
Stadtparkasse
Kaufbeuren

ALICE SCHWARZER

Nachdem Alice Schwarzer 2011 im „Lebenslauf“ ihre Herkunft, ihre Kindheit und Jugend sowie die frühen Jahre als Journalistin geschildert hat, berichtet sie nun über die großen Themen ihres Lebens und ihrer Arbeit, durch die sie über Jahrzehnte ein ganzes Land geprägt hat und noch prägt: Ihre Kämpfe gegen Gewalt an Frauen und Kindern, gegen die Männerjustiz, das Abtreibungsverbot, Sexismus, Pornografie und Prostitution und für eine „Vermenschlichung der Geschlechter“ sowie die Aufhebung der Arbeitsteilung zwischen Frauen und Männern sind legendär. Motto: „Die Hälfte der Welt für die Frauen – die Hälfte des Hauses für die Männer!“ Durch Alice Schwarzers lebendig erzählten Rückblick auf 50 Jahre wird das Ausmaß ihrer politischen Interventionen sichtbar, bis hin zu MeToo und der Kritik am politischen Islam.

Ein Buch voller Erinnerungen, Begegnungen (u.a. mit Angela Merkel), Einblicken in ihr Leben und ihre Positionen bis hin zu den heutigen Debatten.

Autorin: Alice Schwarzer, geboren 1942, gründete 1977 die Frauenzeitschrift EMMA und ist seitdem deren Herausgeberin und Chefredakteurin; Journalistin, Feministin und Buchautorin.

DANIEL COHN-BENDIT

In seiner Autobiografie erzählt Daniel Cohn-Bendit, wie Europa und Fußball sein ganzes Leben geprägt haben. Das Finale der Fußballweltmeisterschaft 1954, als Deutschland gegen Ungarn spielt, wird für den Autor zur Geburtsstunde seiner „irrationalen Fußballleidenschaft“. Kurze Zeit nach der WM, die bekanntlich die deutsche Mannschaft für sich entschied, zog die Familie aus Paris zurück nach Deutschland. Daniel Cohn-Bendit beginnt in Paris zu studieren und steht mit auf den Barrikaden im Mai 1968 – Dany le rouge, der rote Dany. Es folgen wilde Jahre in der Politik und im Privaten, in Deutschland und Frankreich. Mit Verve und Humor erzählt der Autor von seiner Leidenschaft für ein großzügiges, offensives Spiel. Fußball ist für Daniel Cohn-Bendit mehr als Sport, er ist ein Spiegel der Gesellschaft, ein Spiegel des Lebens – auch seines eigenen ...

Autor: Daniel Cohn-Bendit – Der 1945 in Montaubain (Frankreich) geborene Daniel Cohn-Bendit war Buchhändler, Stadtmagazin-Gründer und Dezernent für multikulturelle Angelegenheiten in Frankfurt. Er saß für die deutschen und die französischen Grünen im Europaparlament.



**NOVEMBER
2020**

Der genaue Termin
wird auf
[www.allgaeuer-
literaturfestival.de](http://www.allgaeuer-literaturfestival.de)
bekannt gegeben.

EINTRITT FREI
15 € / 10 Schüler/
Studenten

VERANSTAL-
TUNGSORT
Festsaal Kloster Irsee
Klosterring 4
87660 Irsee

MODERATION
Dr. Sylvia Heudecker
Studienleiterin
Schwabakademie
Irsee



Literarische Sonntagsmatinee

ULRIKE DRAESNER

Die Literarische Sonntagsmatinee gehört zum festen Bestandteil des Autorentreffens Irseer Pegasus. Sie bildet neben der Preisverleihung den öffentlichen Teil des Programms. Gast auf dem literarischen Podium ist ein Mitglied der Pegasus-Jury, in diesem Jahr Ulrike Draesner. Draesner wurde 1962 in München geboren. Zunächst studierte sie Jura, dann Germanistik, Anglistik und Philosophie. Schriftstellerisches und wissenschaftliches Interesse hielten sich lange die Waage, bis sich Ulrike Draesner fürs Schreiben entschied. Zu ihrem Œuvre gehören Gedichtbände, Romane, Hörspiele, Erzählungen, Essays, vor allem Übersetzungen. Immer wieder arbeitet sie in „intermedialen Projekten“ mit Kunstschaffenden anderer Disziplinen. Vielfach wurden ihre Arbeiten übersetzt und ausgezeichnet, jüngst mit dem Preis der LiteraTour Nord. Seit 2018 ist Ulrike Draesner Institutsdirektorin und Professorin am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Sie lebt mit ihrer Tochter in Berlin.

Ulrike Draesner berichtet im Gespräch mit Sylvia Heudecker aus ihrem Leben und liest aus ihren Büchern.

Preisverleihung

VERLEIHUNG DER LITERATURPREISE IRSEER PEGASUS

Die Preise des Irseer Pegasus werden im Rahmen einer festlichen, öffentlichen Veranstaltung verliehen. Sie werden von Martin Sailer, dem Bezirkstagspräsidenten von Schwaben, übergeben. Die Preisträgerinnen/Preisträger lesen ihre ausgezeichneten Texte vor.

Autorentreffen „Irseer Pegasus“, siehe Seite 34.

10.1.2021

Beginn 10.00 Uhr

Festsaal Kloster Irsee

EINTRITT FREI
Kartenreservierung
unter 08341 906-661

MODERATION
Dr. Sylvia Heudecker
Studienleiterin
Schwabakademie
Irsee

10.1.2020

Beginn 11.30 Uhr

Festsaal Kloster Irsee

EINTRITT FREI

17.10.2020

Beginn 17.00 Uhr

Kapitelsaal Kloster
Irsee**EINTRITT**Eintritt 20 €,
Schüler/Studierende
15 €**VVK /****ANMELDUNG**
Schwabenakademie
Irsee

Tel. 08341 906-662

VERANSTALTERstudio XVII augsburg
Schwabenakademie
Irsee**ROLAND GÖTZ UND CATHRIN
LANGE, STUDIO XVII AUGSBURG**

Römischer Barock

Der 1583 in Ferrara geborene Girolamo Frescobaldi verbringt seine Jugend im Umfeld des Hofes der d'Este – offen für intensive musikalische Anregungen. Später ist er die meiste Zeit seines Lebens päpstlicher Organist am römischen Petersdom. 1628 hält sich der toskanische Großherzog Ferdinand II. von Medici in Rom auf, er veranlasst Frescobaldi, sich beurlauben zu lassen und nach Florenz zu kommen. Fast sechs Jahre lang wirkt Frescobaldi am dortigen Hof. Die kompositorischen Früchte dieser Zeit, seine beiden Arienbücher von 1630, werfen ein Licht auf diese den Künsten sehr förderliche Zeit.

Das Programm bringt einen Querschnitt durch das Liedmaterial dieser beiden Bücher, umrahmt von Tastenmusik des Mannes, dessen Ruhm sich weit in den Norden ausbreiten sollte, bis hin zu Johann Sebastian Bach.

*Cathrin Lange Sopran**Roland Götz Venezianisches Spinett***IRSEER DÎNER-KONZERTE**

Hör Genuss & Gaumenfreude

Seit 2010 stehen Konzerte mit anschließendem Dîner auf dem Programm der Schwabenakademie. Die besondere Kombination von Hör Genuss und Gaumenfreude hat sehr großen Beifall gefunden, sodass die Reihe der „Irseer Dîner-Konzerte“ mit zwei Veranstaltungen im Jahr einen festen Programmplatz einnimmt. Wir freuen uns sehr, wenn wir Ihnen mit diesem Angebot im einzigartigen Ambiente von Kloster Irsee einen ästhetisch anspruchsvollen und genussreichen Abend bereiten können

TRIO ÉTOILESEine himmlische Klangreise
mit zwei Saxophonen und Klavier

Sterne strahlen Licht und Wärme ins All und dieses Trio strahlt Licht und Wärme direkt in die Herzen des Publikums. Der Pianist Vadym Palii hat mit den Saxophonisten Sarah Lilian Kober und Vanja Sedlak Werke u.a. der Komponisten Dmitri Shostakovich (5 Stücke), Mikhail Glinka (Trio pathétique) und Francis Poulenc (Trio) u.a. bearbeitet und diese im aktuellen Programm gekonnt mit Originalwerken von Guillermo Lago und Philippe Geiss kombiniert – das Ergebnis ist in dieser ungewöhnlichen Besetzung von Klavier, Sopran- und Bariton-/Altsaxophon absolut hörensenswert. Verspielt melodios, heiter bis feurig, dann wieder akzentuiert und kraftvoll klingt die Vertonung der drei Profimusiker. Virtuosen unterstreichen sie die Unterschiedlichkeit der Stücke, loten Farbenreichtum und Flexibilität ihrer Instrumente aus und legen eine Leidenschaft in die Musik, die jedem Ton Glanz verleiht.

Künstler*Vadym Palii Klavier**Sarah Lilian Kober Saxophon**Vanja Sedlak Saxophon*www.trioetoiles.de

Im Anschluss an das Konzert öffnet das stimmungsvolle Restaurant des Kloster Irsee seine Türen, um Sie zu einem vorzüglichen Dîner zu begrüßen. Für die Teilnahme am Dîner melden Sie sich bitte bis spätestens 22. Oktober 2020 verbindlich an.

**31.10.2020**

Beginn 17.00 Uhr

Festsaal Kloster Irsee

VVK /
ANMELDUNG
Schwabenakademie
Irsee
Tel. 08341 906-662
Konzert 15 €, ermäßigt
8 €, Schüler
und Studierende
Konzert und Dîner
(inkl. Tafelwasser) 54 €

VERANSTALTER
Schwabenakademie
Irsee (Konzert) Schwä-
bisches Bildungszent-
rum Irsee (Dîner)

7.11.2020

Beginn 20.00 Uhr

Festsaal Kloster Irsee

EINTRITT

Eintritt 15 €, Schüler/
Studierende 8 €

VVK /

ANMELDUNG

Schwabenakademie
Irsee

Tel. 08341 906-662

JURIS TEICHMANIS, HANSJACOB STAEMMLER

Beethovens Jahr: Violoncello und Klavier

Ludwig van Beethoven führte das Violoncello ins Licht der Bühne. Das Instrument, das vormals den Generalbass intonierte, übernahm eine eigenständige Rolle. Bedeutend sind hier die Sonaten für Klavier und Violoncello. Im Schaffen Beethovens lassen sie sich nach drei Phasen gliedern. Die beiden Sonaten des Opus 5 sind typische Frühwerke des jungen, provokanten Klaviervirtuosen. Die große A-Dur-Sonate Opus 69 zählt zu den Hauptwerken des „mittleren Beethoven“. Die Spätwerke lösten bei den Zeitgenossen meist Irritationen aus. Das gilt auch für seine letzten Sonaten für Violoncello und Klavier Opus 102. Sie seien „beim ersten Hören ohnmöglich zu verstehen“, schrieb der Mannheimer Kapellmeister Michael Frey, nachdem er 1815 in Wien deren Uraufführung beige-wohnt hatte.

Im Beethoven-Jahr 2020 werden die Sonatenkompositionen dieses großen deutschen Komponisten zu einem „Muss“ für jedes Violoncello-Klavier-Duo. So haben der Pianist Hansjacob Staemmler und der Cellist Juris Teichmanis drei der außergewöhnlichen Kammermusikwerke auf ihre Agenda gesetzt. Zum 250. Geburtstag Beethovens werden sie im Festsaal von Kloster Irsee zu hören sein.

Juris Teichmanis Cello

Hansjacob Staemmler Klavier

21.11.2020

Beginn 20.00 Uhr

Festsaal Kloster Irsee

EINTRITT

Eintritt 20 €, Schüler /
Studenten 10 €

VVK /

ANMELDUNG

Schwabenakademie
Irsee

Tel. 08341 906-662

VERANSTALTER

Kulturring Kaufbeuren
Schwabenakademie
Irsee

ALBA CANTA

Fonte Lattaia – Die Quellen der Milchstraße

ALBA: das ist die geheimnisvolle Zeit der Morgendämmerung, der schwebende Zustand zwischen Nacht und Tag, Mond und Sonne, Nachtigall und Lerche – ALBA ist Gesang: das Tagelied der Liebenden, die sich trennen müssen. Die Begrüßung des Lichts im klösterlichen Stundengebet der Laudes.

ALBA leuchtet in den Liebesliedern Italiens, den Dolci Canti aus Mittelalter und Renaissance, die dieses neue Ensemble singt und spielt. Aufregend lebendig entsteht aus Altem Neues. ALBA canta.

Die Musiker des Ensembles studierten an den Hochschulen von Wien, Salzburg, München, Basel, Zürich, in Würzburg und Trossingen, Den Haag und Rotterdam, Istanbul und Leipzig, Brüssel und Amsterdam. Sie lernten ihr Handwerk als Hochschuldozenten, Kursleiter in ganz Europa und bei

Konzerten und Aufnahmen im Abend- und Morgenland. In unterschiedlichen Musiken, Stilen, Ensembles, bekannten wie unbekannt. Bis sie sich trafen in ALBA canta. Eine Novelle in sieben Nächten wird in Musik und Wort erzählt: eine Liebesgeschichte aus dem 16. Jahrhundert um Caterina Stendardi u. Gian Andrea Giustiniani. Die klingende Liebeserklärung an eine vergangene Zeit, die wieder aufersteht auf einer Reise von Venedig in den Süden der Toskana.

Andrea Simona Kaltenecker Gesang und Salterio

Beate Knobloch Flauti und Gesang

Eva Maria Röhl Violine, Viola und Gesang

Verena Kronseder Viola da Gamba, Viella, Flauto und Gesang

Andrea C. Baur Arciliuto und Barockgitarre

Sebastian Flaig Percussion

Walter Waidosch Vihuela, Citola, Viella und Gesang

www.fonte-lattaia.de

SCHWÄBISCHES ADVENTSINGEN

13.12.2020

Beginn 15.00 Uhr

Klosterkirche Irsee

EINTRITT FREI

VERANSTALTER
Volksmusikberatungs-
stelle des Bezirks
Schwaben, Katholische
Pfarrei Irsee,
Schwabenakademie
Irsee

Auch in diesem Jahr steht das Adventsingen in der ehemaligen Benediktinerklosterkirche Irsee im Zeichen von Besinnlichkeit und Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Schwäbische Musikgruppen präsentieren unter der Leitung von Johannes Hitzelberger ein ausgewähltes Programm aus Instrumental- und Gesangsstücken. Den musikalischen Genuss ergänzen geistliche Worte zum Christfest.

Leitung und Moderation

*Johannes Hitzelberger, Moderator bei BR-Klassik,
Bezirk Schwaben*



28.12.2020

MARKUS VON HAGEN UND THOMAS KREHAHN

Beginn 20.00 Uhr

Georg Kreisler – Meister des schwarzen Humors

Festsaal Kloster Irsee

EINTRITT

Eintritt 20 €, Schüler/Studierende 10 €

VVK / ANMELDUNG

Schwabenakademie Irsee
Tel. 08341 906-662

VERANSTALTER
Schwabenakademie Irsee

Der Wiener Georg Kreisler hat das deutschsprachige Musikkabarett wie kein anderer geprägt. Er war ein hervorragender Pianist und verband seine oft sehr poetischen, manchmal auch surrealen oder schwarzhumorigen Texte mit anspruchsvoller Klavierbegleitung. Viele seiner Lieder sind heute Klassiker, doch oft wurde Kreisler auch angefeindet; vor den Nationalsozialisten musste er nach Amerika fliehen, wo er unter anderem mit Charlie Chaplin zusammenarbeitete. Der Kabarettist Markus von Hagen, begleitet vom Pianisten Thomas Krehahn, stellt Ihnen den tiefgründigen Satiriker vor, der uns auch heute noch eine Menge zu sagen hat.

*Markus von Hagen Kabarettist
Thomas Krehahn Klavier*

VERANSTALTER
Katholische Pfarrei Irsee
Schwabenakademie Irsee

VERANSTALTUNGSTUNGSORT
Klosterkirche Irsee

EINTRITT FREI
Spenden willkommen

IRSEER ORGELVESPEN

1704 wurde die Abteikirche des Benediktinerklosters Irsee geweiht. Jedoch mussten die Mönche noch ein halbes Jahrhundert auf eine Orgel warten. Basierend auf einem „Accord wegen einer neuen Kirchen-Orgel in das Reichs-Gotteshaus Yrrsee mit H. Balthasar Freüwis Orgelmachern zu Aytrang. de anno 1752“ konnte das Instrument endlich entstehen.

Die Weihe der Orgel im Jahr 1754 war für das Kloster von großer Bedeutung; schließlich gehörten mit dem Komponisten Meinrad Spieß und dem Mathematiker Ulrich Weis zwei Irseer Patres der seinerzeit berühmten „Correspondierenden Societät der musicalischen Wissenschaften in Deutschland“ an. Mitglieder dieser sehr exklusiven, 1738 gegründeten Gesellschaft waren unter anderem Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel und Georg Philipp Telemann.

Allerdings konnten sich die Ordensbrüder nur ein knappes halbes Jahrhundert ihrer Orgel erfreuen – 1802 vertrieb sie die Mediatisierung. Das Instrument blieb jedoch unbeschadet und erweist sich bis heute als beeindruckendes Klangdenkmal, das nach einer 1990 abgeschlossenen Restaurierung wieder in frischer Jugendlichkeit erstrahlt.

Die Irseer Orgel schlägt eine akustische Brücke von der Gegenwart zurück in die Vergangenheit. Sie macht barocke Festlichkeit, Gottesnähe und die Ekstasie des damaligen Lebensgefühls wieder lebendig. Seit 1993 veranstalten die Schwabenakademie und die örtliche Pfarrgemeinde die Irseer Orgelvespern. Namhafte Organisten werden engagiert, die über viel Erfahrung im Spiel auf historischen Instrumenten verfügen und wissen, welche Literaturen die Besonderheiten dieses sakralen Tasteninstrumentes am besten zur Geltung bringt. Sie machen die prächtige Freiwilß-Orgel heutigen Hörern erlebbar.

*Orgelvesper III
12.7.2020, Beginn 17.00 Uhr
Tobis Lindner, Basel*

*Orgelvesper V,
bei Kerzenlicht, 10.10.2020,
Beginn 21.00 Uhr
Peter Waldner, Innsbruck*

*Orgelvesper IV
13.9.2020, Beginn 17.00 Uhr
Roland Götz, Augsburg*

Vortrag

VON DER „LITTÉRATURE ENGAGÉE“ ZUR NEUEN OFFENHEIT

Aspekte und Tendenzen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur

Nach 1989 ist es als Ausdruck der Postmoderne zu spürbaren Veränderungen im literarischen Feld gekommen, die nicht zuletzt mit der Etablierung einer neuen Erzählergeneration zusammenhängen. Damit verbunden ist eine zunehmende Pluralität der Gattungen, Erzählweisen, Gedichtformen und Medienverbünde. Vor diesem Hintergrund zeigt der Vortrag die thematischen Schwerpunkte und poetologischen Tendenzen in der heutigen Literatur auf. Dabei wird die ganze Polarität des literarischen Diskurses deutlich: Während die Auseinandersetzung mit der jüngsten deutschen Vergangenheit ein prominenter Gegenstand bleibt, stehen neue Genres wie „Popliteratur“, „Spoken Word Poetry“ und „Migrationsliteratur“ dafür, dass Autorinnen und Autoren zunehmend auf soziokulturelle Phänomene der unmittelbaren Gegenwart reagieren.

Hinweis: Der Vortrag findet im Rahmen des Seminars „Zwischen Kunst und Kommerz“ statt, siehe Seite 14.

27.11.2020

Beginn 20.00 Uhr

EINTRITT
Eintritt 5 €

REFERENT
Prof. Dr. Mario Andreotti
Dozent für Neuere Deutsche Literatur an der Universität St. Gallen und der Fachhochschule für Angewandte Linguistik in Zürich, Mitglied verschiedener Preisgerichte für Literatur, Sachbuchautor, Eggersriet/Schweiz

4.12.2020

Beginn 20.00 Uhr

EINTRITT

Eintritt 5 €

REFERENT

Prof. Dr. Dr. Peter Antes

Professor für Religionswissenschaft,
Leibniz Universität
Hannover

WER HAT RECHT IN DER DEBATTE ÜBER DEN ISLAM?

Stammtisch oder Wissenschaft?

Selten sind die Meinungen über den Islam so weit auseinander gegangen wie heute. Viele Stammtischparolen betonen die völlige Andersartigkeit dieser Religion gegenüber der Tradition des Christlichen Abendlandes. Die Forschung hebt hervor, dass der Islam, wie das Judentum und das Christentum, zu den Säulen der abendländischen Kultur gehört. Ähnliche Diskrepanzen gibt es in Fragen der demographischen Entwicklung Deutschlands, bezüglich der Menschenrechte, der Demokratie, des Verhältnisses von Religion und Staat sowie der Toleranz gegenüber anderen Religionen.

Der Abendvortrag wird anhand konkreter Beispiele der Frage nachgehen, was für die öffentliche Meinung und was für die wissenschaftlichen Forschungsergebnisse spricht. Er ist Teil eines zweitägigen Seminars, das am Samstagvormittag die Abenddiskussion fortsetzt und durch weitere Beispiele ergänzt und vertieft.

Hinweis: Der Vortrag findet im Rahmen des Seminars „Forschung und gefühlte Wahrheit“ statt, siehe Seite 7.



BUCHVORSTELLUNG



KÜNSTLERREISEN

Fallbeispiele vom Mittelalter
bis zur Gegenwart

Inhalt

Manuel Teget-Welz: *Wir waren schon da! Deutsche Künstler vor Dürer in der Republik Venedig*

Anja Ottilie Ilg: *Cranachs Reisen: Ein wissenschaftsgeschichtlicher Abriss zur angeblichen Jerusalemreise 1493 und dem belegbaren Wien-Aufenthalt um 1500*

Susanne Bartels: *„They should be happy they travel in summer, since they barely have shoes on their feet.“ Micro-movements and daily journeys of Jacques de Gheyn II*

Ursula Härting: *Viele Wege führen nach Italien – Oltramontani um 1600 – Künstler reisen über die Alpen*

Madeline Delbé: *Rubens am Scheideweg. Seine Italienreise im Spiegel (neo-)stoischer Vorstellungen des Reisens und frühneuzeitlicher Reiseliteratur*

Andreas Tacke: *Vor der Reise. Gesellenwanderungen: Anmerkungen zu Quellen, Ritualen, Medien und Wirkung. Mit drei tabellarischen Anhängen von Ursula Timann zu Gesellenordnungen, Gesellenwanderungen und Meisterstücken im deutschsprachigen Raum des Alten Reiches*

Anna-Victoria Bognár: *Architektenreisen in der Frühen Neuzeit – das architekturtheoretische Ideal auf dem biographisch-statistischen Prüfstand*



Künstlerreisen. Fallbeispiele vom Mittelalter bis zur Gegenwart (Kunsthistorisches Forum Irsee 7), hrsg. von Andreas Tacke, Birgit Ulrike Münch, Markwart Herzog, Sylvia Heudecker, Thomas Schauerte, Petersberg: Michael Imhof-Verlag, 2020, ISBN 978-3-7319-0945-3

Heiner Krellig: *Migration als Bereicherung. Künstlerreisen von und nach Venedig in der Frühen Neuzeit*

Rieke van Leeuwen: *Masters of Mobility. Artists from the Low Countries in the German Lands (and vice versa)*

Hermann Beyer-Thoma: *Ausländische Zeichner und Kupferstecher an der Sankt Petersburger Akademie der Wissenschaften. Berufung, Lebensverhältnisse, Status*

Stefanie Rehm: *„Ich hatte ein unwiderstehliches Verlangen Holland zu sehen“ – Die Niederlande-Reise von J.H.W. Tischbein (1772/73)*

Edith Heindl: *Reisen zu Michelangelo zwischen Akademie und Avantgarde. Italienaufenthalte französischer Künstler um 1800*

Danica Brenner: *„Haare: braun, Stirn: offen“. Reisepässe als Quellen der Künstlersozialgeschichte am Beispiel des Frankfurter Malers Johann Heinrich Hasselhorst*

Elisabeth Ansel: *„I don't regret going to New York a bit“. Transnationaler Kulturtransfer am Beispiel der New York-Reise des irischen Künstlers Jack B. Yeats (1871–1957)*

Gloria Köpnick: *Eine Reise in die Abstraktion. Ernst Wilhelm Nay und seine Reisen in die Lofoten*

Sigrid Hofer: *Die DDR im Westen. Von Reisekadern, renitenten Künstlern und diplomatischem Kalkül*



VORANKÜNDIGUNGEN 1. HALBJAHR 2021



Skandinavien

Referenten: *Marion von Hagen Dipl. Soz.,
Markus von Hagen M.A. M.A.,
Thomas Krehahn M.A.*

13. – 17.2.2021

Orte der Erinnerung im Skisport / Sites of Memory in Skiing

Leitung: *Dr. Markwart Herzog, Prof. Dr. Annette Hofmann*

17. – 19.2.2021

1. Literaturfestival Nordschwaben

**FRÜHJAHR
2021**

Erasmus von Rotterdam: „Salz und Sonne seines Zeitalters“

19. – 21.3.2021

2. Philipp-Hainhofer-Tagung

Leitung: *Prof. Dr. Dr. Andreas Tacke, Dr. Markwart Herzog u.a.*

26. – 28.3.2021

Workshop Textilkunst

Referentin: *Dörte Bach*

21. – 25.4.2021

Kultururlaub

7. – 11.4.2021

Das Allgäuer Literaturfestival

**28.4. – 15.5.2021
(vorauss.)**

Schwäbischer Kunstsommer

31.7. – 8.8.2021

CHRONOLOGIE

Juli 2020

12.7.2020	Orgelvesper III mit Tobias Lindner, Basel 🎵	S. 47
25.7. – 2.8.2020	Schwäbischer Kunstsommer 33. Sommerakademie der Schönen Künste	S. 36

September 2020

13.9.2020	Orgelvesper IV mit Roland Götz, Augsburg 🎵	S. 47
18. – 20.9.2020	Fotografie: Stadt–Landschaften	S. 26
18. – 20.9.2020	Qigong Yangsheng: 8 Brokate	S. 17
25. – 27.9.2020	Cura Sui-Yogafestival	S. 18
28. – 29.9.2020	Fortschritt und Verlust: Transformationen – Deutungen – Konflikte	S. 8

Oktober 2020

8.10.2020	Lesung mit Alice Schwarzer	S. 38
9. – 11.10.2020	Meditieren für Skeptiker	S. 23
10. – 11.10.2020	Moderne Kalligraphie	S. 25
10.10.2020	Orgelvesper V bei Kerzenlicht mit Peter Waldner, Innsbruck 🎵	S. 47
16. – 17.10.2020	Amateurtheater III	S. 28
17.10.2020	studio XVII augsburg mit Roland Götz und Cathrin Lange: Römischer Barock 🎵	S. 42
22. – 23.10.2020	Antisemitismus heute: 32. Tagung zur Geschichte und Kultur der Juden in Schwaben	S. 9
23. – 25.10.2020	Hat das Alter Zukunft?	S. 21
23. – 25.10.2020	Schreibwerkstatt	S. 24
23. – 25.10.2020	Textiles Gestalten: Log Cabin	S. 28
24. – 25.10.2020	Grundkurs Rhetorik	S. 22
31.10.2020	Trio Étoiles: Eine himmlische Klangreise mit zwei Saxophonen und Klavier 🎵	S. 43

November 2020

4. – 8.11.2020	Heinrich Heines „Reisebilder“	S. 11
6. – 8.11.2020	Mythos – Tragik – Philosophie	S. 6
6. – 8.11.2020	Weihnachtliche Klosterarbeiten	S. 27

7.11.2020	Juris Teichmanis, Hansjacob Staemmler: Beethovens Jahr. Violoncello und Klavier 🎵	S. 44
13. – 15.11.2020	Architektonische Glanzlichter europäischer Metropolen	S. 12
13. – 15.11.2020	Yoga und Karmendriyas	S. 18
13. – 15.11.2020	Landschaftsmalerei	S. 25
14. – 15.11.2020	Meditation für Anfänger	S. 19
20. – 22.11.2020	Italienisch-Crashkurs	S. 22
20. – 22.11.2020	Wege zu Beethoven	S. 12
21.11.2020	Alba Canta: Fonte lattaia – die Quellen der Milchstraße 🎵	S. 44
20. – 22.11.2020	Minne. Liebe und Liebeslyrik im Mittelalter	S. 13
27.11.2020	Von der „littérature engagée“ zur neuen Offenheit. Aspekte und Tendenzen der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur 🗎	S. 47
27. – 29.11.2020	Zwischen Kunst und Kommerz. Tendenzen der Gegenwartsliteratur	S. 14

Dezember 2020

4.12.2020	Wer hat Recht in der Debatte über den Islam? 🗎	S. 48
4. – 5.12.2020	Forschung und gefühlte Wahrheit. Die Debatte über den Islam in Deutschland	S. 7
4. – 6.12.2020	Der Künstler als Buchhalter. 8. Kunsthistorisches Forum Irsee	S. 15
4. – 6.12.2020	Homer: Ilias	S. 14
13.12.2020	Schwäbisches Adventsingen 🎵	S. 45
28.12.2020	Markus von Hagen und Thomas Krehahn: Georg Kreisler – Meister des schwarzen Humors 🎵	S. 46
28.12. – 3.1.2021	Pomona	S. 30

Januar 2021

8. – 10.1.2021	Irseer Pegasus 23. Autorentreffen	S. 41
10.1.2021	Literarische Sonntagsmatinee mit Ulrike Draesner	S. 41
8. – 9.1.2021	E. T. A. Hoffmann	S. 16
8. – 10.1.2021	Qigong Yangsheng	S. 17
8. – 10.1.2021	Feldenkrais	S. 20
8. – 10.1.2021	Zeichnen	S. 26
21. – 24.1.2021	Winterlandschaft Spezial	S. 27
29. – 31.1.2021	Philosophie und Glaubenssätze. Anspruch auf Wahrheit	S. 7
30.1.2021	Migration in Schwaben. 31. Arbeitstagung der historischen Vereine und Heimatvereine	S. 10

🎵 Konzert
🗎 Vortrag

IMPRESSUM



SCHWABENAKADEMIE IRSEE

Der Zweckverband Schwabenakademie Irsee ist eine Einrichtung des Bezirks Schwaben und des Schwäbischen Volksbildungsverbandes. Die Schwabenakademie ist Mitglied im Bayerischen Volkshochschulverband und erfüllt als vhs-Akademie Aufgaben der Erwachsenenbildung gemäß EBFöG.

Vorsitzender:

Martin Sailer, Bezirkstagspräsident von Schwaben

Stv. Vorsitzende:

Christa Steinhart, Volkshochschule Augsburg Land

Direktor: Dr. Markwart Herzog

Studienleiterin: Dr. Sylvia Heudecker

Sekretariat: Yvonne Klimm, Sabrina Rintisch

Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag: 9 – 12.30 Uhr / 14 – 17 Uhr

Anschrift: Klosterring 4, 87660 Irsee

Telefon: Durchwahl 08341 906-661, -662, -664

Vermittlung 08341 906 00 (Rezeption Kloster Irsee)

Telefax: 08341 906 669

E-Mail: buero@schwabenakademie.de

Internet: www.schwabenakademie.de

Bankverbindung:

Kreis- und Stadtparkasse Kaufbeuren

Konto-Nr. 210 690 / BLZ 734 500 00

IBAN DE02 7345 0000 0000 2106 90 / BIC BYLADEM1KFB

Steuernummer: 103/114/00423

Fotos: Harald Langer, Kaufbeuren, www.xl-foto.de

Gestaltung: KW NEUN Grafikagentur, www.kw-neun.de

Geschäftsbedingungen

1. Anmeldung / Bezahlung

Für den Besuch der Veranstaltungen ist eine schriftliche oder telefonische Anmeldung mit Angabe der Bankverbindung und Ermächtigung zur Abbuchung erforderlich. Die Anmeldung ist in jedem Fall verbindlich. Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl einzelner Veranstaltungen begrenzt. Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der gültigen Anmeldungen. Das Teilnahmeentgelt wird vier Wochen vor Seminarbeginn zur Zahlung fällig. Bei Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren wird der Teilnehmerin/Kontoinhaber, dem Teilnehmer/Kontoinhaber die Fälligkeit (der Abbuchungstag) per Vorabinformation (Pre-Notification) spätestens zwei Kalendertage vor Fälligkeitstermin schriftlich mitgeteilt. Bei Widerspruch oder Rückgabe der SEPA-Lastschrift gehen Bankspesen zu Lasten des Teilnehmers. Gerät der Teilnehmer mit seiner Zahlung in Verzug, ist die Schwabenakademie berechtigt, von dem betreffenden Zeitpunkt an Zinsen in Höhe von 5 Prozent über dem jeweiligen Basiszinssatz zu verlangen. Weiterhin ist die Schwabenakademie im Falle des Zahlungsverzuges berechtigt, ab der zweiten Mahnung eine Mahngebühr in Höhe von jeweils Euro 5,00 zu erheben. Der Nachweis eines höheren Schadens durch die Schwabenakademie bleibt vorbehalten. Kreditkartenzahlungen sind nicht möglich.

2. Rücktritt vom Vertrag

Die Schwabenakademie kann vom Vertrag zurücktreten, wenn die Teilnehmermindestzahl nicht erreicht ist oder bei Ausfall der verpflichteten Dozenten. Angemeldete Teilnehmer werden davon rechtzeitig in Kenntnis gesetzt. Ist ein Teilnehmer aus persönlichen Gründen verhindert, so ist eine Stornierung der Anmeldung in schriftlicher Form bis zu vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn gebührenfrei. Spätere Abmeldungen sind nur in schriftlich begründeten Härtefällen möglich. Bei gleichzeitiger Vorlage entsprechender Belege (ärztliches Attest, Arbeitgeberbescheinigung etc.) wird dann lediglich eine Verwaltungsgebühr von € 25,00 erhoben. Bei Rücktritt - weniger als zwei Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn - werden 85 % der Gesamtkosten in Rechnung gestellt. Nach diesem Zeitpunkt wird der Gesamtbetrag in Rechnung gestellt, falls der gebuchte Platz nicht anderweitig vergeben werden kann. Wird die vorgesehene Teilnehmerzahl einer Veranstaltung unterschritten, kann gegebenenfalls nach vorheriger Information der Angemeldeten ein Kleingruppenzuschlag erhoben werden, um die Durchführung der Veranstaltung zu gewährleisten. In diesem Falle steht den Teilnehmern jedoch ein Sonderrücktrittsrecht vom Vertrag innerhalb von sieben Tagen nach Mitteilung durch die Schwabenakademie zu. Der Rücktritt ist schriftlich zu erklären.

3. Haftung

Die Schwabenakademie haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer fahrlässigen und vorsätzlichen Pflichtverletzung von ihr, ihren gesetzlichen Vertretern oder ihren Erfüllungsgehilfen beruhen. In diesem Falle ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt, soweit die Schwabenakademie, ihre gesetzlichen Vertreter oder ihre Erfüllungsgehilfen nicht vorsätzlich gehandelt haben. Die Schwabenakademie haftet auch für Schäden, die durch einfache Fahrlässigkeit verursacht werden, soweit die Fahrlässigkeit die Verletzung solcher Vertragspflichten betrifft, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflichten). Die Schwabenakademie haftet jedoch nur, soweit diese Schäden typischerweise mit dem Vertrag verbunden und vorhersehbar sind. Eine weitergehende Haftung ist ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruches ausgeschlossen, dies gilt insbesondere auch für deliktische Ansprüche. Soweit die Haftung der Schwabenakademie ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung ihrer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter der Erfüllungsgehilfen.

4. Leistungsumfang / Schriftform

Der Umfang der Leistungen der Schwabenakademie ergibt sich aus den Veranstaltungsbeschreibungen des halbjährlich erscheinenden Programms. Materialkosten sind nicht im Preis enthalten. Mündliche Nebenabreden sind nicht getroffen. Der Dozent ist zur Änderung der Vertragsbedingungen und zur Abgabe von Zusagen nicht berechtigt. Änderungen jedweder Art bedürfen der Schriftform

ANMELDUNG

Zur Anmeldung bitte vorgedruckte Karte verwenden oder eingedrucktes Faxformular kopieren. Bitte vollständig ausfüllen. Sie können sich auch gerne telefonisch oder im Internet anmelden: www.schwabenakademie.de

ABSENDER

· Name

· Vorname

· Straße

· PLZ / Ort

· Telefon

· E-Mail

Bitte senden Sie Ihr Programm auch an folgende Adresse:

Schwabenakademie Iseee
Klostering 4
87660 Iseee

Ich interessiere mich nicht mehr für das Programm.

Bitte streichen Sie mich aus der Adresskartei.

Bitte
feinachen



**SCHWABEN
AKADEMIE**
IRSEE

Bildung genießen.

Schwabenakademie Irsee

im Schwäbischen Bildungszentrum Irsee

Klosterring 4 • 87660 Irsee

Telefon 08341 906 661 oder -662 • Fax 08341 906 669

E-Mail buero@schwabenakademie.de